



LIEBE KINDER,
MEINE OSTEREIETER SIND VERSCHWUNDEN!
HELFT IHR MIR SUCHEN?



Im Stadtgebiet von Torgelow könnt ihr die Eier finden.

Bemalt sie bitte schön bunt und bringt sie zum Rathaus zurück, damit die Ostereier dann an dem schönen Osterbaum auf dem Marktplatz hängen können.

Für jedes Bemalte bekommt ihr dann ein Schoko-Ei.
Macht bitte alle mit!

Ich freue mich schon auf eure farbenfrohen Ostereier!!!



Unsere Reimporte des Monats

mit EU-Importierten
Fahrzeugen sparen

Gleich gut. Nur günstiger.



Abbildung ähnlich

Taigo¹ 1.0 | TSI

81 kW (110 PS) | EZ 03/2023 | 20 km
urspr. UVP des Herstellers: 29.540,00 €

Ausstattung: App-connect,
Rückfahrkamera, Einparkhilfe
vorn und hinten, Klimaanlage, Radio,
Sitzheizung, Multifunktionslenkrad,
Navigationssystem, LED-Scheinwerfer
u. v. m.

25.900,00 €

inkl. Überführungs- und
Zulassungskosten

¹ Kraftstoffverbrauch in l/100 km:
innerorts 6,0 außerorts 4,2 kombiniert
4,9. CO₂-Emissionen in g/km:
kombiniert 111

**BEST
DEAL**



Abbildung ähnlich

T-Cross² 1.0 | Style

81 kW (110 PS) | EZ 10/2023 | 9 km
urspr. UVP des Herstellers: 30.650,00 €

Ausstattung: App-connect,
LM-Felgen, Radio, Klimaanlage,
Einparkhilfe vorn und hinten,
Sitzheizung, Multifunktionslenkrad,
LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera
u. v. m.

25.600,00 €

inkl. Überführungs- und
Zulassungskosten

² Kraftstoffverbrauch in l/100 km:
innerorts 7,3 außerorts 5,0 kombiniert
5,8. CO₂-Emissionen in g/km:
kombiniert 136



Abbildung ähnlich

Polo VI Style

70 kW (95 PS) | EZ 07/2023 | 9 km
urspr. UVP des Herstellers: 26.890,00 €

Ausstattung: App-connect,
LED-Matrix Scheinwerfer,
Rückfahrkamera, Klimaanlage,
Radio, LM-Felgen, Sitzheizung,
Einparkhilfe vorn und hinten,
Tempomat, Multifunktionslenkrad,
Digital Cockpit
u. v. m.

23.950,00 €

inkl. Überführungs- und
Zulassungskosten

³ Kraftstoffverbrauch in l/100 km:
innerorts 5,7 außerorts 4,0 kombiniert
4,6. CO₂-Emissionen in g/km:
kombiniert 106



Belliner Straße 24 · 17373 Ueckermünde · Tel.: 03 97 71 / 2 28 61
www.autohaus-krumnow.de · info@autohaus-krumnow.de



*Unsere Kunden
sind die
beste Werbung*

Alle Rezension-Schreiber sind sich einig:
Die Fa. BePe Immobilien ist Spitze, in
allen relevanten Fragen. Es ist schon fast
die Quadratur des Kreises, wenn Verkäu-
fer und Käufer gleichermaßen zufrieden
sind. Danke!

Frau Dr. Mielke aus der Uckermark

Immobilienkaufmann Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858 | Mobil: 0170-2837799



Haff-Immobilien.de
Thomas Michaelis

Ihr Maklerbüro vor Ort

 Sachverständiger & Wertermittlung

17373 Seebad Ueckermünde • Töpferstr. 14
Tel. 039771 - 59 79 77



Hundesalon
Gina Sauerberg

Vereinbaren Sie gleich einen
Termin unter Tel. **017655112691**

Gehren 62 • 17335 Strasburg OT Gehren Ausbau

FAHRSERVICE

Mietwagen - Krankbeförderung
Liegendbeförderung + Tragestuhl + Rollstuhl
Beförderung von Dialysepatienten
Personenbeförderung bis 32 Personen




Remondo Röschke
Kastanienweg 25
17335 Strasburg/Um.

Mobil: 0175 / 206 31 41
Mobil: 0170 / 730 34 54
Tel.: (039753) 20 400
Tel.: (03973) 231 798



■ Verkauf
■ Vermietung
■ Verwaltung
von Immobilien

Tel. 03976 - 43 40 www.mele.de/immobilien



Schibri-Verlag
... denn Ideen brauchen Worte!

Unser Online-Shop auf www.schibri.de


- Blättern Sie durch die Ausgaben unserer Amtblätter. • Bücher, Ebooks und Zeitschriften

Wir sind ein deutscher Fachverlag für Theaterpädagogik, kreatives und wissenschaftliches Schreiben und praktische Philosophie. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher in Mundart, Heimatkalender, Regionale Sachbücher aus den Landkreisen Vorpommern-Greifswald und Uckermark sowie Sagen und Geschichten aus dem Nordosten Deutschlands.

Anzeigenbetreuung und -beratung

- Anzeigenberatung für Ihre gewerbliche Anzeige
- Gestaltung Ihrer individuellen Privatanzeige zu verschiedensten Anlässen, z. B. Trauer, Geburtstag, Hochzeit, Vermietung ...

Tel. 039775/22757 · WhatsApp: 0160/93871644 · info@schibri.de
Milow 59, 17337 Uckerland (Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns!)



Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes

TORGELOW - FERDINANDSHOF

erscheint am: 22.03.2024
Redaktionsschluss ist der: 01.03.2024



Städtepartnerschaft Kamien Pomorski

Torgelow und Kamien Pomorski verbindet eine lange Städtepartnerschaft. Im Dezember 2023 besuchte uns eine Delegation der Partnerstadt Kamien Pomorski unter der Leitung von Bürgermeister Herr Stanislaw Kuryłko. Vorort wurde u. a. die Biogasanlage II im Industriegebiet besichtigt und vereinbart zu Beginn des Jahres 2024 den Besuch in Polen zu erwidern. Begleitet wurde Frau Kerstin Pukallus, Bürgermeisterin Stadt Torgelow am 31.01.2024 durch Herrn Justin Jacobi, SGL Wirtschaftsförderung und Herrn Dietrich Lehmann, Geschäftsführer der mele® GmbH mit Herrn Nobert Obrycki sowie Herrn Hubert Bylicki.



Die Stadt Kamien Pomorski ist verantwortlich für die Abfallbeseitigung in ihrem Gemeindegebiet und hat hohes Interesse an einer kommunalen Biogasanlage. Im Rahmen einer Frage-Antwort-Runde mit dem Stadtrat konnte Herr Dietrich Lehmann die fachlichen Fragen rund um das Thema Biogas beantworten und überzeugen.

Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung durch die beiden Bürgermeister und Herrn Dietrich Lehmann wird eine Arbeitsgruppe von Fachleuten die Arbeit aufnehmen und die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen so aufbereiten, dass dies die Basis für die Entscheidung der wirtschaftlichen Betätigung für die Ratsmitglieder der Stadt Kamien Pomorski bildet.

„Absichtserklärung über die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Partnerkommunen Kamien Pomorski und Torgelow

In Anerkennung der Rolle und der Bedeutung nicht erneuerbarer Ressourcen wie Raum und Landschaft für eine harmonische sozioökonomische Entwicklung der Gemeinden und in dem Bestreben, deren Potenzial bestmöglich zu nutzen, erklären die Unterzeichner dieses Schreibens, dass sie sich verpflichten, die Zusammenarbeit im Hinblick auf eine rationelle Nutzung der Umweltressourcen der Partnergemeinden zu intensivieren und Erfahrungen im Bereich der Erzeugung sauberer Energie aus Biogas auszutauschen. Die Unterzeichner dieses Schreibens verweisen auf die langjährige Partnerschaft zwischen den Gemeinden Kamien Pomorski und Torgelow, die sich gegenwärtig neuen Herausforderungen im Zusammenhang mit der nachhaltigen sozialen Entwicklung, der kohlenstoffarmen Wirtschaft auf beiden Seiten der Grenze und unter Berücksichtigung der laufenden ökologischen und wirtschaftlichen Veränderungen im Grenzgebiet stellt.“



Die Unterzeichner des Schreibens vereinbaren daher, ihre bestehende Zusammenarbeit zu intensivieren, insbesondere im Bereich der Erzeugung und effizienten Nutzung von Energie und Wärme aus Biogas.



Diese Partnerschaftserklärung gilt es nun mit Leben zu erfüllen und so unserer Bevölkerung die Gelegenheit zu geben sich besser kennenzulernen. Dazu braucht es Akteure, ein Anfang ist gemacht. „Wer nicht beginnt, kommt nie ans Ziel!“ Seien Sie dabei!

*Kerstin Pukallus
Bürgermeisterin Stadt Torgelow*

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Verbreitete Auflage: 8.700

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl und Hammer a. d. Uecker.

Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow
Tel.: 03976 252-0 Fax: 03976 20 22 02

Redaktionelle Artikel

senden Sie bitte an folgende Adresse:

E-Mail: amtsblatt@torgelow.de

Verlag: Schibri-Verlag

17337 Milow, Dorfstraße 59
Tel.: 039753 22757 Fax: 039753 22583
E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich

für den amtlichen Teil

Stadt Torgelow: Die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den amtlichen Teil
des Landkreises: Der Landrat

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:

Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:

Frau Helms, Tel.: 039753 22757
E-Mail: helms@schibri.de

Bezugsmöglichkeiten:

Amt Torgelow-Ferdinandshof
oder Schibri-Verlag.

Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 19,20 €.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Öffnungszeiten:

Dienstag
von 10:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 03976 255730

E-Mail: info.stadt.torgelow1@t-online.de
www.torgelow.de

Telefonplan des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2

Zentrale: Tel.: 03976 252-0
Fax: 03976 202202
E-Mail: Info@torgelow.de
Internet: www.torgelow.de

Sprechzeiten:

Mo. und Fr. 09:00 - 11:30 Uhr
Di. 09:00-11:30 Uhr und 13:00-17:30 Uhr
Do. 09:00-11:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Mo. und Fr. keine Kassenzeiten

Funktion	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
Name		

Bürgermeisterin

Frau Pukallus 1.28 1. OG 252-100
E-Mail: buergermeisterin@torgelow.de

Büro der Bürgermeisterin

Frau Batke 1.27 1. OG 252-101
Fax: 252-104
E-Mail: amtsblatt@torgelow.de

SGL Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Herr Jacobi 1.25 1. OG 252-110
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@torgelow.de

SB Öffentlichkeitsarbeit

Herr Mielke 0.06 EG 252-156

SB Kultur, Tourismus, Vereine

Frau Lutz 0.10 EG 252-152

SB Kultur, Tourismus

Frau Schultz 0.11 EG 252-153

Amtsvorsteher

Herr Hamm
Sprechzeiten: 14-täglich dienstags
(in geraden Wochen) 17:00 - 17:30 Uhr nach
Vereinbarung, Tel.: 03976 252-107

Amtsleiterin für Innere Verwaltung und Finanzen

Frau Gajewi 1.06 1. OG 252-120
1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin
E-Mail: innere.verwaltung.finanzen@torgelow.de

SGL Innere Verwaltung/Ausbildung

Frau Krtschil 1.04 1. OG 252-113

SB Gremienarbeit

Frau Schirrmeyer 1.03 1. OG 252-111
Frau Witthuhn 1.29 1. OG 252-127

SB Innere Verwaltung / Archiv

Frau Kempfert 2.18 2. OG 252-119

SB Personal

Frau Anke 1.30 1. OG 252-118

SB Bezüge

Frau Haase, Andrea 1.02 1. OG 252-114

Systemadministrator

Herr Kinzelt 1.08 1. OG 252-115

SB Systemadministration

Herr Cikursch 2.05 2. OG 252-225

SB Bürokommunikation

Herr Holze 2.05 2. OG 252-112

SB Kommunikation, Zentrale

Frau Homberg Foyer EG 252-0

SGL Stadtkasse

Frau Lorenz 2.25 2. OG 252-121

SB Kasse, Bankwesen

Frau Sperling 2.26 2. OG 252-122

SB Kasse, Vollstreckung

Herr Peter 0.16 EG 252-123

SGL Finanzen

Frau Günther, Katja 2.02 2. OG 252-128

SB Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung

Frau Günther, Romi 2.24 2. OG 252-124
Frau Haase, Anne 2.24 2. OG 252-125
E-Mail: rechnungen@torgelow.de

SB Anlagenbuchhaltung

Frau Nowak 2.01 2. OG 252-181

SB Steuern und Abgaben

Herr Grunert 2.23 2. OG 252-126
Frau Pinske, Jessica 2.27 2. OG 252-159

Bürgeramtsleiter

Herr Mosler 2.13 2. OG 252-130
E-Mail: buergeramt@torgelow.de

Integrationslotsin

Frau Maschkin 0.05 EG 252-131
E-Mail: integrationslotse@torgelow.de

SGL Sicherheit und Ordnung Wahlen, Schornsteinfegerwesen, Verkehr, Friedhöfe

Herr Lühmann 2.16 2. OG 252-139

Gewerbe, Jagdwesen, Fischereischeine,

Sondermärkte, Schiedsstelle

Herr Lühmann 2.16 2. OG 252-139
E-Mail: gewerbeamt@torgelow.de

SB Brandschutz, Straßenreinigung, Abfälle, Allgemeine Gefahrenabwehr

Herr Homberg 2.12 2. OG 252-136

SB Sondernutzung, Natur, Fundbüro, Straf- anzeigen, Allgemeine Gefahrenabwehr

Frau Lindner 2.12 2. OG 252-144

SB Außendienst

Herr Justin 2.14 2. OG 252-143

SGL Bürgerservice

Wohngeld / Wohnberechtigung, Wahlen
Frau Pinske, Monique 0.14 EG 252-158

SB Wohngeld / Wohnberechtigung

Frau Krull 0.13 EG 252-157
Frau Wild 0.12 EG 252-155
E-Mail: wohngeldbehoerde@torgelow.de

SB Meldewesen

Frau Masewski 0.03 EG 252-134

SB Meldewesen

Frau Kobrow 0.04 EG 252-132
E-Mail: meldewesen@torgelow.de

SB Schulen, Kita

Frau Jawinski 2.15 2. OG 252-154
E-Mail: j.jawinski@torgelow.de

Standesamt, Namensänderungen, Kfz- Zulassung

Frau Faltinath 0.17 EG 252-133
E-Mail: standesamt@torgelow.de

Bauamtsleiter

Herr Port 1.17 1. OG 252-160
2. Stellvertreter der Bürgermeisterin
E-Mail: bauamt@torgelow.de

SB Gebäudebewirtschaftung

Frau Pubanz 1.15 1. OG 252-171

SB Grundstücksbewirtschaftung/Sportstät- ten/Abrechnung/Zuwendungsbauten

Frau Schabang 1.16 1. OG 252-167

SB Mieten/Pachten/Versicherungen

Herr Neumann 1.19 1. OG 252-186

SGL Bauwesen und Bauverwaltung

Frau Schackert 1.14 1. OG 252-164

SB Bauverwaltung

Herr Berndt 1.24.1 1. OG 252-170

SB Bauwesen/Zuwendungsbauten

Frau Bank 1.13 1. OG 252-165

SB Bauwesen/Vergabewesen

Herr Stöckel 1.13 1. OG 252-166

SB Beitrags- und Anschlussrecht

Frau Rühl 1.20 1. OG 252-169

Bauhof und Einrichtungen

Leiter

Herr Menzel 1.15 1. OG 252-162

Außenrichtungen

BAUHOF Torgelow

Leiter Herr Menzel 0151 19109431

BAUHOF Ferdinandshof

Leiter Herr Klawitter 0170 8006882

Schülerfreizeitzentrum Torgelow

Frau Kerkhoff 03976 431039

Jugend-Kulturtreff Ferdinandshof

Leiterin Frau Schnell 039778 20774

Stadtbibliothek Torgelow

Leiterin Frau Birkenhauer 03976 202675

E-Mail: stadtbibliothek-torgelow@awo-uer.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch geschlossen
Dienstag u. Donnerstag 12:00 - 17:00 Uhr
Freitag 15:00 - 19:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 14:00 - 18:00 Uhr
im Monat

Bibliothek Ferdinandshof

Leiterin Frau Schnell 039778 20774

E-Mail: bibliothek-ferdinandshof@awo-uer.de

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

SCHULEN

Pestalozzi-Grundschule

Sekretariat: Frau Heppner 03976 202559

Regionale Schule „Albert Einstein“

Sekretariat: Frau Maaß 03976 201316

Grundschule Ferdinandshof

Sekretariat: Frau Musialski 039778 20693

Regionale Schule „Hanno Günther“

Sekretariat: Frau Pretorius 039778 20233

Reg. Berufl. Bildungszentrum des

Landkreises Vorpommern-Greifswald

Sekretariat: Frau Borkowitz 03834 8760-4162

Frau Radloff 03834 8760-4160

SPORTSTÄTTEN

Heidebad 03976 202660

Volkssporthalle (Büro) 03976 432340

Gießerei-Arena (Büro) 03976 202706

ORTSVORSTEHER

der Ortsteile Heinrichsruh und Müggenburg

Herr Manfred Tank

Tel.: 039778 282644 oder
0171 4367696

E-Mail: manfredtank62@gmail.com

des Ortsteils Holländerei

Herr Erwin Petzel

Tel.: 03976 202590 oder
0170 2814765

E-Mail: rentnererwinpetzel@live.de

Aus dem Rathaus

Bekanntmachung der Namen der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Gemäß § 10 Absatz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 690), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2022 (GVOBl. M-V S. 586), werden hiermit durch die Wahlleitung die Namen der weiteren Mitglieder des Wahlausschusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof öffentlich bekannt gemacht:

1. Frau Ute Konstantin
2. Frau Anja Kerkhoff
3. Herr Ingo Nitzke
4. Herr Peter Fels
5. Frau Uta Meckert

K. Mosler
Gemeindewahlleiter

Schotterplanierarbeiten an der Bahnstrecke von Torgelow bis Ueckermünde

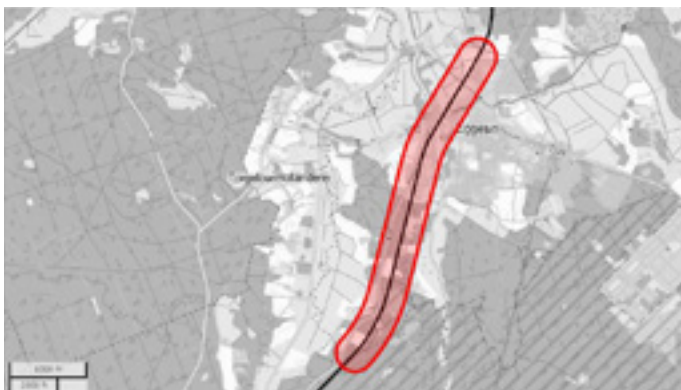
im Rahmen der Instandhaltung finden in den Nächten von Dienstag, den 05.03.2024 bis Freitag, den 08.03.2024 Bauarbeiten in Torgelow, Eggesin, Ueckermünde und umliegenden Gemeinden statt.

Auch wenn für die Bauarbeiten moderne Geräte und Maschinen eingesetzt werden, kommt es zu ruhestörenden Geräuschen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Sollten Sie ein Anliegen haben, können Sie sich jederzeit mit dem Team der Instandhaltung in Verbindung setzen:

E-Mail: fahrbahn.avi.pd.neustrelitz@deutschebahn.com

Ihre Deutsche Bahn



Unterzeichnung Berufsausbildungsverträge im Rathaus

Wie schon in den vergangenen Jahren stellt die Stadt Torgelow auch in diesem Jahr wieder 2 neue Auszubildende zur Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung ein. Die 3-jährige Ausbildung beginnt am 1. September 2024.

Am 30. Januar begrüßte die Bürgermeisterin, Frau Kerstin Pukallus die Auszubildenden in spe zur Unterzeichnung der Berufsausbildungsverträge im Rathaus.

Die 16-jährige Sarah Fritsche aus Ueckermünde kam gemeinsam mit ihrer Mutter Nancy Fritsche ins Rathaus, um den Ausbildungsvertrag zu unterzeichnen. Sarah Fritsche besucht zurzeit die Regionale Schule und bereitet sich auf ihren Abschluss der mittleren Reife im Sommer 2024 vor.



Der 2. im Bunde ist der 19-jährige Ben Miller aus Torgelow. Ben Miller besucht zurzeit das Fachgymnasium für Wirtschaft in Torgelow und möchte seine schulische Laufbahn im Juni 2024 mit der Allgemeinen Hochschulreife beenden.

Neben der praktischen Ausbildung bei uns im Rathaus besuchen die Auszubildenden das Regionale Berufliche Bildungszentrum in Greifswald und die Dienstbegleitende Unterweisung beim Kommunalen Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern am Standort Greifswald.



Wer Interesse und Freude an Büroarbeit und Verwaltungsfragen hat, kann sich gern bei der Stadt Torgelow über die Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und die Bewerbungsmodalitäten informieren. Wir beraten Sie gern.

Ansprechpartnerin ist die Ausbildungsleiterin Ines Krtschil, Telefon 03976 252-113 oder E-Mail: i.krtschil@torgelow.de

Aus dem Rathaus

Bauhof-Aktivitäten in den Monaten November 2023 bis Januar 2024

Auf dem Bauhof der Stadt Torgelow laufen jedes Jahr im November die Vorbereitungen für den Winterdienst auf Hochtouren. Dazu gehörte im November 2023 unter anderem die Einlagerung von 50 Tonnen Streusalz und 30 Tonnen Streusand.

Des Weiteren wurden die Fahrzeuge so umgerüstet, dass sie pünktlich startklar dem frühen Wintereinbruch 2023 gewachsen waren. Zusätzlich zum eigenen Fuhrpark wurde ein Straßenräumfahrzeug angemietet, um den Ansprüchen bei Schnee und Glätte im vollen Umfang gerecht zu werden.

In die Vor- und Nachbereitung des Weihnachtsmarktes waren unsere Bauhof-Mitarbeiter ebenfalls involviert. In diesem Rahmen bauten die Männer unter anderem die Markthütten auf und ab, führten Verkehrssicherungsmaßnahmen durch, stellten die Stromzufuhr sicher oder beseitigten die Abfälle.

Pünktlich zum ersten Adventswochenende, war die Stadt mit Weihnachtsdekoration verschönert, beleuchtet und in ein weihnachtliches Flair getaucht.

Dazu gehörte das Aufstellen und Schmücken der großen Tanne auf dem Marktplatz, die viel Lob erhalten hatte.

In das immer wiederkehrende Aufgabenfeld des Bauhofes fallen z. B. die Laubentsorgung, insgesamt 200 m³ Laub waren es im Stadtgebiet in den benannten drei Monaten, und Baumpflegearbeiten, vor kurzem auf dem Alten Friedhof und der Ueckerinsel.

Im Rathaus war der Bauhof zusätzlich gefordert. Die Heizung im Ueckersaal funktionierte nicht wie gewohnt. So mussten im Vorfeld der Reparaturarbeiten ca. 4 m² des Fußbodens auf dem Flur des Rathauses herausgestemmt und anschließend provisorisch wieder verschlossen werden.

Die Instandhaltung der öffentlichen Gebäude der Stadt Torgelow ist ein zentrales Thema und stellt die Beschäftigten des Bauhofes immer wieder vor neue Herausforderungen.

Jüngst wurden am Vereinshaus in Spechtberg neue Kellerlichtschächte und Kellerfenster eingebaut.

Dafür waren vorab Erdarbeiten notwendig. In der Regionalen Schule „Albert-Einstein“ wird ein neues Fachkabinett eingebaut, für die Umsetzung war Baufreiheit zu schaffen.

Um das Stadtbild ansehnlich zu erhalten und Gefahren abzuwehren, haben die Beschäftigten des Bauhofes auf den Warthäuschen am Busbahnhof neue Dachplatten angebracht, einige Verkehrszeichen und Hinweistafeln erneuert und Parkbänke in der Stadt instandgesetzt.

Immer mal wieder erreicht uns die Information von aufmerksamen Bürgern über defekte Straßenbeleuchtungen. In den meisten Fällen ist eine schnelle Reparatur möglich.

Im Wohngebiet Drögeheide gab es allerdings ein größeres Problem mit mehreren ausgefallenen Straßenlaternen. Hierzu waren umfangreichere Reparaturarbeiten notwendig, bei denen ca. 60 m Kabel neu verlegt wurde.

Sehenswürdigkeiten von Torgelow auf neuer Tasse

Es ist schon ein paar Jahre her, als die Stadt Torgelow den Entschluss fasste, eine Tasse zum Verkauf anzubieten. Da die Nachfrage darauf weiterhin hoch ist und der Bestand sich dem Ende neigt, wurde es Zeit eine neue Tasse auf den Markt zu bringen.



Diese Neue zeigt diesmal die Highlights Torgelows auf einem Motiv. Zu sehen sind das Castrum Turglowe, die Villa an der Uecker, die Christuskirche und die Kogge „UCRA - Die Pommernkogge“. Für nur 5,00 € können Sie diese Tasse im Foyer des Rathauses käuflich erwerben.

Schiedsstelle Amt Torgelow-Ferdinandshof

In einer Schiedsstelle schlichten ehrenamtliche Schiedsfrauen und Schiedsmänner Streitigkeiten zwischen Bürgern. Oftmals ist der erste Weg zur Schiedsstelle der schnellste zur Beilegung eines Streites. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und eine Lösung des Problems wird unbürokratisch und kostengünstig gefunden. Generell empfiehlt es sich, eine Schiedsstelle aufzusuchen, bevor ein Rechtsanwalt oder ein Gericht in Anspruch genommen wird.



Pamela Ladwig
Schiedsperson

Sitz: **Rathaus Torgelow**,
Bahnhofstraße 02,
17358 Torgelow,
Zimmer 1.05



Birgit Baumann
Stellv. Schiedsperson

Sprechzeit:

am 1. Dienstag des Monats von 16:00 - 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung, Tel.: 03976 252-139
E-Mail: pamela.ladwig@schiedsfrau.de

E-Mail-Adresse der Stadtpräsidentin

Die Präsidentin der Stadtvertretung,

Frau Heike Runge,

ist unter ihrer eigenen
E-Mail-Adresse für die Bürgerinnen und
Bürger zu erreichen:

stadtpraesidentin-torgelow@email.de



Jubiläen

**Herzlichen Glückwunsch
allen Jubilaren
der Stadt Torgelow im Monat Februar**

90. Geburtstag

Frau Hannelore Bartz
Herr Günther Schmid

85. Geburtstag

Herr Franz Habetha
Frau Maria Harms
Herr Gerd Hoppe
Frau Grete Reimann
Frau Lydia Steiz

80. Geburtstag

Herr Reinhard Eggert
Frau Renate Hertwig
Frau Waltraud Radtke
Frau Annemarie Schulze
Frau Heidemarie Ziegler

75. Geburtstag

Frau Gerlinde Barz
Herr Peter Bogdanski
Herr Peter Ilseher
Herr Heinz Probst
Frau Renate Zigahn

70. Geburtstag

Herr Dieter Feldt
Frau Gudrun Foth
Herr Peter Krüger
Herr Gerd Kuhnert
Frau Rosita Schaffroth
Herr Manfred Schultz
Frau Ingrid Seeger
Herr Rüdiger Steinfeldt
Herr Hans-Jürgen Suckow
Herr Ulrich Wiedemann

Besondere Jubilare Goldene Hochzeit



Heidi und Peter Massow

Besonderes Jubiläum im Monat Januar

80. Geburtstag



Elisabeth Affeld

Termine 2024 für das Amtliche Bekanntmachungsblatt Torgelow-Ferdinandshof

Bitte beachten Sie, dass die Termine für den Redaktionsschluss eingehalten werden. Später eingelieferte Veröffentlichungswünsche können nicht berücksichtigt werden.

Für Fragen und Informationen kontaktieren Sie uns bitte:

Tel.: 03976 252-156

E-Mail: amtsblatt@torgelow.de

Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, melden Sie sich rechtzeitig beim Schibri-Verlag, Tel.: 039753 22757.

Ausgabe	Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinung
03/2024	01.03.2024	07.03.2024	22.03.2024
04/2024	28.03.2024	04.04.2024	19.04.2024
05/2024	26.04.2024	02.05.2024	17.05.2024
06/2024	24.05.2024	30.05.2024	14.06.2024
07/2024	28.06.2024	04.07.2024	19.07.2024
08/2024	02.08.2024	08.08.2024	23.08.2024
09/2024	30.08.2024	05.09.2024	20.09.2024
10/2024	27.09.2024	04.10.2024	18.10.2024
11/2024	01.11.2024	07.11.2024	22.11.2024
12/2024	29.11.2024	05.12.2024	20.12.2024

Wissenswertes

Schießwarnung für den Truppenübungsplatz Jägerbrück

1. Der Truppenübungsplatz Jägerbrück gibt folgende Sperrzeiten bekannt:

Datum	Sperrzeiten	Datum	Sperrzeiten
01.03.	07:00 - 15:00 Uhr	14.03.	07:00 - 24:00 Uhr
04.03.	07:00 - 17:00 Uhr	15.03.	07:00 - 15:00 Uhr
05.03.	07:00 - 24:00 Uhr	18.03.	07:00 - 17:00 Uhr
06.03.	07:00 - 17:00 Uhr	19.03.	07:00 - 24:00 Uhr
07.03.	07:00 - 24:00 Uhr	20.03.	07:00 - 17:00 Uhr
11.03.	07:00 - 17:00 Uhr	21.03.	07:00 - 24:00 Uhr
12.03.	07:00 - 24:00 Uhr	22.03.	07:00 - 15:00 Uhr
13.03.	07:00 - 17:00 Uhr		

2. Es ist verboten:

- unbefugtes Betreten des Truppenübungsplatzes
- widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen.

3. Vorsicht!

Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Fahren mit Tarnlicht, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz.

Achtung Lebensgefahr!

4. Gesperrte Geländeteile sind durch Verbots- und Hinweisschilder bzw. Schranken und Verkehrszeichen gekennzeichnet.

gez. Deparade, Oberstabsfeldwebel

GENIUS

Nachhilfeprojekt in Torgelow sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger!

Fachberatung, Nachhilfe, Weiterbildung

Das Nachhilfeprojekt in Torgelow freut sich, bekannt machen zu dürfen, dass wir vielen Schülerinnen und Schülern eine individuelle Lernunterstützung anbieten können. Um dieses Vorhaben erfolgreich umzusetzen, sind wir auf der Suche nach engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Engagement einbringen möchten.

Über das Nachhilfeprojekt:

Unser Nachhilfeprojekt wurde ins Leben gerufen, um Schülern, die zusätzliche Unterstützung benötigen, eine maßgeschneiderte Lernbegleitung zu ermöglichen. Unser Ziel ist es, Bildungschancen zu erweitern und Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, ihre schulischen Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Aufruf an Lehrerinnen und Lehrer:

Wenn Sie Interesse daran haben, einen positiven Einfluss auf das Lernen und die Entwicklung von Schülern auszuüben, laden wir Sie herzlich ein, sich unserem Nachhilfeprojekt anzuschließen. Ihre Fähigkeiten können einen entscheidenden Beitrag zur Förderung unserer Schüler leisten.

Wie können Sie teilnehmen?

Interessenten sind eingeladen, sich bei uns zu melden, um mehr über das Nachhilfeprojekt und die Möglichkeiten der Teilnahme zu erfahren.

Sie erreichen uns unter

Tel.: 01575 3659684

oder per E-Mail: info@genius-lernen.de.

Gemeinsam für eine stärkere Bildung:

Das Nachhilfeprojekt Torgelow ruft engagierte Menschen in Torgelow und Umgebung dazu auf, sich gemeinsam für eine starke Bildung einzusetzen.

Umfrage zum Radverkehr im Landkreis Vorpommern-Greifswald

Ihre Mitwirkung ist weiterhin gefragt!

Wo würden Sie gerne einen neuen Radweg haben? Gibt es gefährliche Stellen entlang der Wege, die Sie radeln? Wo wünschen Sie sich mehr Abstellanlagen für Fahrräder?



Der Landkreis Vorpommern-Greifswald erarbeitet gemeinsam mit dem Gutachterbüro Mobilitätswerk GmbH unter Mitarbeit des Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ein Radverkehrskonzept für sichere und nutzerfreundliche Radwege und Radverkehrsverbindungen.

Um nahtlose Verknüpfungen und die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen in das Konzept einfließen zu lassen, werden Ihre Anregungen und Kenntnisse benötigt! Daher soll bereits zu Beginn des Konzeptes eine Beteiligung über eine kartenbasierte Umfrage erfolgen.

Bringen Sie Ihre Hinweise und Ihr Wissen ein und verbessern Sie damit die Situation für Radfahrende im Landkreis Vorpommern-Greifswald! Neben der Möglichkeit, Ihre Wunschradwegeverbindungen in eine interaktive Karte einzuzeichnen, können Sie Gefahrenstellen und Verbesserungsvorschläge sowie Standorte oder Sanierungsbedarfe von Abstellanlagen verorten und beschreiben.

Damit ein großer Teilnehmendenkreis die Möglichkeit hat, sich einzubringen, können Sie einfach online über folgenden Link an der Umfrage teilnehmen:

<http://tinyurl.com/RadverkehrVorpommernGreifswald>

Die Umfrage ist bis zum 03.03.2024 für Sie freigeschaltet.

Für den Fragebogen benötigen Sie 5 bis 10 Minuten. Sie müssen keine persönlichen Daten angeben. Die erhobenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Konzepterstellung weiterverarbeitet.



Hinweis: Wir empfehlen einen PC oder ein Tablet zu nutzen. Am Smartphone ist die Anwendung unübersichtlich.

Freiwillige Feuerwehr Torgelow

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

Ehrenmitglied Gerd Kuhnert
Ehrenmitglied Jürgen Junge

Kameradin Susann Walter
Kamerad Danilo Kasper
Kamerad Moritz Sydow

Jugendfeuerwehrmitglied Leonie Kasper
Jugendfeuerwehrmitglied Charlotte Schmoltd
Jugendfeuerwehrmitglied Colin Restel
Jugendfeuerwehrmitglied Steve Sachs

Vereinsmitglied Frau Marika Reutter
Vereinsmitglied Herr Bernd Heyde
Vereinsmitglied Herr Maik Hürkamp
Vereinsmitglied Herr Dirk Eckenbrecht
Vereinsmitglied Herr Michael Braun
Vereinsmitglied Herr Remo Löchel
Vereinsmitglied Herr Bernd Jacoby
Vereinsmitglied Herr Jan Kendzorra

Der Feuerwehreinsatzreport:

- | | | |
|-----|--------|--|
| 01. | 01.01. | Containerbrand, Bahnhofstraße |
| 02. | 11.01. | Türnotöffnung für Rettungsdienst, Kastanienallee |
| 03. | 19.01. | Verkehrsunfall, Eggesiner Straße |
| 04. | 19.01. | Türnotöffnung für Rettungsdienst, Bahnhofstraße |
| 05. | 24.01. | Türnotöffnung für Rettungsdienst, Albert-Einstein-Straße |

Jahreshauptversammlung der FF Torgelow

Am 20.01.2024 war es wieder soweit. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Torgelow trafen sich zur jährlichen Jahreshauptversammlung um das abgelaufene Dienstjahr auszuwerten. Insgesamt fanden 133 Floriansjünger den Weg in den Saal des Feuerwehrgerätehauses, der so reichlich gefüllt war. Neben den eigenen Kameradinnen und Kameraden konnten wir unsere Stadtpräsidentin Heike Runge, unsere Bürgermeisterin Kerstin Pukallus und den stellv. Kreisbrandmeister Karsten Klinenberg begrüßen. Weiterhin begrüßten wir Delegationen der umliegenden Feuerwehren. Auch Gäste aus Rat und Verwaltung wohnten unserer Jahreshauptversammlung bei, unter anderem der Leiter des Bürgeramtes Kai Mosler.



In seinem Bericht konnte Gemeindeführer Lars Cornelius auf 113 Einsätze im Jahr 2023 zurückblicken. Es galt 28 Brände und 65 Hilfeleistungen abzuwickeln. Die Einsatzzahlen ergänzen 20 Fehl- bzw. blinde Alarmer, 3 Einsatzübungen und 7 Brandsicherheitswachen. Pro Einsatzkraft sind 106 Einsatzstunden angefallen, was 13,25 Arbeitstage im Jahr 2023 entspricht.

Für die Abarbeitung der Einsätze standen 102 Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung zur Verfügung. Von denen in Torgelow 69, 22 in Holländerei und 11 in der Löschgruppe Heinrichsruh Dienst tun. Die aktiven Einsatzkräfte ergänzen 22 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, 7 Kameradinnen der Frauengruppe und 25 Floriansjünger sind in beiden Ortswehren in der Jugendfeuerwehr aktiv. 18 fördernde Mitglieder unterstützen die Ortsfeuerwehr Holländerei. Insgesamt gilt es 168 Mitglieder zu lenken und zu leiten. 76 Mitglieder des Stadtfeuerwehvereins Torgelow e. V. unterstützen die Arbeit unserer Wehr. Das Durchschnittsalter beträgt 43,6 Jahre.

Unsere Jugendfeuerwehr hatte im Jahr 2023 auch wieder viel Spaß und erreichte gute Ergebnisse im Wettkampfbereich. Beim Kreisauscheid erreichten unsere Floriansjünger einen tollen 3. Platz. Dieser berechtigte zur Teilnahme am Landesausscheid in Tribsees wo wir auch ein guten 7. Platz von 30 startenden Mannschaften erreichen konnten.

Neben dem Einsatz- und Ausbildungsdienst taten wir wieder viel für die Allgemeinheit. Viele öffentliche Maßnahmen, so zum Beispiel die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und Schulen beim Projekt Brandschutzfrüherziehung. Das 32. Florianfest oder zum Jahresabschluss der Weihnachtsskorsos standen auf dem Programm und zeigen, dass unsere Feuerwehr auch hier ein Motor ist. Genauso wie die Pflege der Feuerwehr- und Städtepartnerschaft zwischen Torgelow und Espelkamp.



In den Grußworten drückten die Gäste noch einmal ihre Achtung vor der Leistungsfähigkeit unserer Wehr aus und bedankten sich für die Unterstützung unter anderem in Kreisausbildung und dem Mitwirken in der Gefahrguteinheit des Landkreises. Unsere Bürgermeisterin Kerstin Pukallus überbrachte die Grüße und den Dank der Verwaltung und informierte über aktuelle Themen. Die Stadt steht zu Ihrer Feuerwehr!

Im Anschluss wurden noch Ehrungen, Ernennungen und Dienstgradverleihungen vorgenommen. Unser Kamerad Gert Metzloff aus der Ortsfeuerwehr Holländerei wurde aufgrund des Erreichens der Altersgrenze von der Einsatzabteilung in die Ehrenabteilung verabschiedet.

Jedes Jahr zollen Torgelower Unternehmer, Handels- und Gewerbetreibende und Bürger ihren Respekt gegenüber der Feuerwehr durch Spenden oder Mitgliedschaft im Stadtfeuerwehverein. Diese Gesten zeigen sie in einer Zeit, wo viele Menschen persönliche Einbußen zu verzeichnen haben, dafür bedankte sich Wehführer Lars Cornelius im Schlusswort. Mit einem lauten Applaus im Saal des Feuerwehrgerätehauses wurde symbolisch den Familienangehörigen zu Hause für das Verständnis zum zweiten Zuhause gedankt.

Ehrenliste der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Torgelow

Aufnahme in die Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehrmitglied Leni Port
 Jugendfeuerwehrmitglied Charlotte Schmoltd
 Jugendfeuerwehrmitglied Hanna Semmler
 Jugendfeuerwehrmitglied Julian Spitzkat
 Jugendfeuerwehrmitglied Matti Lawrenz
 Jugendfeuerwehrmitglied Colin Restel



Verleihung Dienstgrad „Feuerwehrmann / -frau“

Kameradin Elysa Stüber
 Kameradin Romy Abraham
 Kamerad Steven Wolf

Verleihung Dienstgrad „Oberfeuerwehrmann / -frau“

Kameradin Emily Weber
 Kamerad Manuel Necker
 Kamerad Mario Kaesler
 Kamerad Julien Banaschewski
 Kamerad Leon Maurice Sachs

Ehrung für 20 Jahre „treue Dienste“ und Verleihung Dienstgrad Löschmeister

Kamerad Tom Feuerschütte
 Kamerad Daniel Naggert
 Kamerad Wolfgang Sydow



Ehrung für 30 Jahre „treue Dienste“

Kameradin Kerstin Pukallus
 Kamerad Nico Gresenz

Brandschutzehrenzeichen M-V in Silber für 25 Jahre Treue Dienste in der Feuerwehr

Kamerad Martino Sydow



Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes V-G in Bronze

Kameradin Jenny Abraham
 Kamerad Danilo Kasper
 Kamerad Andy Lenz
 Kamerad Manuel Zimmermann

Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes V-G in Silber

Kamerad Sven Stachowsky

Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Silber

Kamerad Mirko Beutel
 Kamerad Robert Schutt

Ehrung mit einem Ehrengeschenk der Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehrmitglied Josefine Tertocha
 Jugendfeuerwehrmitglied Luy-Linn Stüber
 Jugendfeuerwehrmitglied Jamy Urbansky
 Jugendfeuerwehrmitglied Lennard Schmidt

Ehrung mit einem Ehrengeschenk

Kamerad Dennis Rieske
 Kamerad Tim Feuerschütte
 Kamerad Ronny-Georg Opitz
 Kamerad Mathias Wohlfarth
 Kamerad Jürgen Junge
 Kamerad Sven Sydow

Ehrung mit der Sankt Florian Medaille in Bronze

Kameradin Elisa Wohlfarth
 Kameradin Belinda Metzloff
 Kamerad Marcel Müller
 Kamerad Andreas Zabel
 Kamerad Marcus Zöllner

Ehrung mit der Sankt Florian Medaille in Silber

Kameradin Doris Junge

Ehrung mit der Sankt Florian Medaille in Gold

Kamerad Ralf-Peter Mineif
 Kamerad Erhard Scharn

Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung

Kamerad Gert Metzloff



UCRA - Die Pommernkogge ausgezeichnet

Dank und Auszeichnungen Ueckermünder Neujahrsempfang

Der Ueckermünder Verein für Handwerk und Gewerbe e. V. und die Stadt Ueckermünde haben am 12.01.2024 zum Neujahrsempfang 2024 eingeladen.



Zu den Gewerbetreibenden, Unternehmern und Vereinen waren Gäste aus der Politik eingeladen, wie die Bürgermeister der Region sowie Vorpommern-Staatssekretär Heiko Miraß und Vorpommern-Greifswalds Landrat Michael Sack. Der Bürgermeister der Stadt Seebad Ueckermünde zeichnet im Rahmen dieses Empfangs engagierte Menschen aus.

Den „Ueckerich 2024“ für ehrenamtliches Engagement verliehen Ueckermündes Bürgermeister Jürgen Kliewe und Stadtpräsident Robert Kriewitz an Lothar Hoffmann, der die Urkunde stellvertretend für den gemeinnützigen Torgelower Traditionsschiffverein „UCRA - die Pommernkogge“ e. V. in Empfang nahm.

Bürgermeister Jürgen Kliewe fand sehr passende Worte in seiner Laudatio:

„Die Männer und Frauen dieses Vereins haben sich erst vor einigen Jahren gefunden, um ein von ihnen geliebtes Herzensprojekt mit Leben zu erfüllen und ehrlich gesagt, ohne sie ginge dies auch gar nicht. Wie das eben im Ehrenamt so ist.

Die meisten Mitglieder brauchen ein ganzes Stück an Spezialwissen, um dem Vereinszweck Genüge zu tun. Sie wirken öffentlich und werden bei ihrem Tun von anderen Menschen genau beobachtet.

Folgen die Interessenten den geschickten Anwerbeversuchen der Vereinsmitglieder und ihrer Helferinnen und Helfer, werden sie tatsächlich mit auf eine Zeitreise genommen und erfahren dabei sogar noch die Highlights unserer Natur. Mittelpunkt des Vereinslebens ist ein „Spielzeug“ mit einem Gewicht von 150 Tonnen, welches dem Verein von einer anderen Stadt zur Verfügung gestellt wurde und welches man nicht so einfach verstecken kann, denn dieses „Spielzeug“ sieht jedermann meist im Stadthafen von Ueckermünde liegen. Das Spielzeug heißt „UCRA - die Pommernkogge“ und wurde während einer langen Zeit von 2001 - 2020 in Torgelow und Ueckermünde gebaut und Eigentümer ist die Stadt Torgelow.

Was diese Frauen und Männer in jeder Saison leisten, ehrenamtlich wohlgerneht, ist nicht nur erstaunlich, sondern beispielgebend. Vor allem zahlreiche männliche Vereinsmitglieder sind dafür zuständig, dass das Schiff unterhalten wird, dass es in der Saison mehrmals wöchentlich vom Stadthafen Ueckermünde auf das Haff hinausfährt und die Mitfahrer einlädt, sich auch mal an der Takelage zu betätigen. Sie tragen die Verantwortung für die Sicherheit auf dem Schiff und die Kapitäne müssen ein volles

Patent besitzen, um den Koloss überhaupt steuern zu dürfen. Mehrere hundert Stunden ehrenamtliche Arbeit geht dabei für fast jeden drauf. Bei allem Spaß und Enthusiasmus, den die Vereinsmitglieder versprühen, freuen sich doch einige dann wieder auf das Saisonende im September, denn alle haben ja noch ein Leben außerhalb der Kogge.

Nicht nur die mehrstündigen Ausfahrten auf dem Haff gehören zu den Aufgaben der Frauen und Männer des Vereins, sondern auch die Teilnahme an der Hanse-Sail in Rostock und damit die Präsentation unserer Region. Damit ist die Kogge auch ein wertvoller Werbefaktor für unseren Landstrich und erfährt noch mehr Aufmerksamkeit durch die Tatsache, dass die Ministerpräsidentin Ehrenmitglied des Traditionsschiffvereins ist und somit auch gern persönlich die Kogge zu hochkarätig besetzten Ausfahrten nutzt.

Die Torgelower als Eigentümer des Schiffes können genauso stolz auf ihre Kogge sein, wie die Ueckermünder es sind, die den Heimathafen des hölzernen Riesen stellen.

Gern verleihe ich heute dem Traditionsschiffverein „UCRA - die Pommernkogge“ e. V. den Ueckerich des Jahres 2024 für hervorragende Leistungen im Ehrenamt und beglückwünsche dazu alle Mitglieder des Vereins recht herzlich.“

„Über diese Anerkennung der Leistung der ehrenamtlichen Crew und allen im Verein aktiven Mitgliedern habe ich mich sehr gefreut. Die Stadt Torgelow als Eignerin der Kogge ist stolz auf die Leistung des Vereins, nur diesem Engagement ist der Erfolg der Kogge zu verdanken. Ich freue mich auf eine erfolg- und erlebnisreiche Saison 2024.“

*Kerstin Pukallus
Bürgermeisterin der Stadt Torgelow*

Ueckermünder Unternehmer „Krohan & Bress“ spendet für die Pommernkogge

Der Unternehmer Roman Breß warb beim Ueckermünder Weihnachtsmarkt „Sternenzauber“ an seinem Grillstand für die Förderung der „UCRA - die Pommernkogge“. Gäste kauften gerne am Stand Bratwurst und Glühwein. Einen Teil seiner Einnahmen übergab Roman Breß mit seinen Freunden, die Gebrüder Walter und Rainer Schaff, am Samstag, den 06. Januar dem Vorsitzenden des Traditionsvereins Lothar Hoffmann zum Betrieb und dem Erhalt des Mittelalterschiffes. Dieser informierte über den Bau und die Vorhaben des Vereins für die Saison 2024.

Zur Bereicherung der Urlaubssaison 2024 plant der Unternehmer Romann Breß mit Hilfe seiner Freunde für die Urlauber, Gäste und Einheimischen mehrere Jazzkonzerte und möchte weiterhin den Koggenverein mit einem Teil der Einnahmen finanziell unterstützen.

Der Traditionsschiffverein „UCRA - die Pommernkogge“ e. V. bedankt sich recht herzlich für die Zuwendung.



Der Traditionsschiffverein ist ab jetzt unterwegs mit einem neuen Fahrzeug und dankt den Mitarbeitern der Ford Autohaus Radke GmbH Torgelow für den Druck und das Anbringen einer überaus gelungenen Werbung.

Dies und das



VEREINE UND VERBÄNDE AUFGEPASST!

Die Verbraucherzentralen suchen in einem Wettbewerb **kreative Ideen von jungen Menschen** aus ländlichen Räumen, die in **Vereinen oder Verbänden** aktiv sind.

Das Ziel: Verbrauchertemen in den Bereichen Nachhaltiger Konsum, Digitales und Finanzen mit spannenden Maßnahmen und Formaten für **junge Menschen greifbar machen**.

Der Wettbewerb läuft ab sofort **bis zum 31.03.2024**.



Es gibt **bis zu 1.500 €** für die Verbands-/Vereinskasse zu gewinnen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages aus Mitteln des Bundesprogramms „Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung (BULE+)“

Neugierig? Weitere Infos zum Wettbewerb und die Möglichkeit, Ideen einzureichen gibt es auf ideen-landgemacht.de



junge-verbraucher@vzbayern.de

Worum geht es?

Junge Verbraucher werden oft gezielt von Werbung angesprochen und beeinflusst. Damit sie bewusste Kaufentscheidungen treffen können, benötigen sie passende und unabhängige Informationen. Doch gerade die sind auf dem Land manchmal schwierig zu bekommen.

Welche Angebote braucht es? Wie lassen sich Verbrauchertemen am besten an junge Menschen in ländlichen Regionen vermitteln? Das möchten wir in unserem Ideenwettbewerb von denen wissen, die es betrifft: den jungen Leuten selbst.

Warum sind die Verbände/Vereine gefragt?

Sie – die Jugendverbände und Vereine – spielen gerade auf dem Land eine wichtige Rolle im Gesellschaftsleben. Sie haben den Draht zu den jungen Menschen, kennen ihre Vorlieben und ihre Fragen. Wir möchten Sie dabei unterstützen, wichtige, alltägliche Verbraucherfragen in die Jugendarbeit zu integrieren und die Jugendlichen in ihrem Konsumalltag zu begleiten.

Dafür gibt es das Projekt „Verbraucherschutz in ländlichen Regionen für junge Menschen“, in dessen Rahmen der Ideenwettbewerb ausgerufen wurde. Denn wer könnte besser wissen, was junge Menschen bewegt und wie sie angesprochen werden sollten, wenn nicht die Jugendlichen selbst.

Wer kann teilnehmen?

Alle zwischen 12 und 27 Jahren, die in einem Jugendverband oder Verein aktiv sind und aus dem ländlichen Raum kommen. Eine Teilnahme kann als Einzelperson oder als Team erfolgen.

Die Plätze 1 bis 3 sind außerdem nach Berlin mit Rahmenprogramm eingeladen und nehmen als Ehrengäste an der Preisverleihung teil. Je Gruppe können 2 Personen fahren plus Jugendgruppenleiter. Die besten Ideen werden zudem umgesetzt.

Weitere Infos unter: www.Ideen-landgemacht.de

Bei Fragen zum Ideenwettbewerb können Sie sich gern per E-Mail: junge-verbraucher@vzbayern.de an die Verbraucherzentrale Bayern wenden.

Danke für die Spenden!

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Stadtwerke Torgelow GmbH

am 07.06.2023 haben wir eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Insgesamt sind 1.310 Euro zusammengekommen. Wir haben die Summe mehr als verdoppelt und auf 3.000 Euro aufgestockt.

Am 12.12.2023 konnten wir dem Förderverein der Kreismusikschule, im Rahmen ihres Weihnachtskonzertes in der Kirche in Eggesin, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro überreichen.

Gemeinsam unterstützen wir damit die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen unserer Region und ermöglichen ein Weihnachtsmusical, welches im kommenden Jahr erstmals durch die Musikschüler aufgeführt werden soll.

Ebenfalls 1.000 Euro wurden am 14.12.2023 dem Verein Windflüchter Torgelow e. V. übergeben. Der Verein berät, begleitet und unterstützt schwer erkrankte Menschen und deren Angehörige am Ende ihres Lebens.

Der DRK Kreisverband Uecker-Randow e.V., gemeinsam mit dem Blauen Kreuz und dem Hospizdienst Uecker-Randow e.V., haben in Kooperation das Zeitreisemobil ins Leben gerufen. „Noch einmal die Ostsee spüren, ein Konzert der Lieblingsband hören oder die Einschulung des Enkels erleben...“

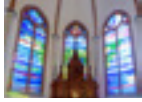
So oder so ähnlich werden Wünsche am Lebensabend geäußert, zu deren Erfüllung mit einer Spende beigetragen werden kann. Auch hier wurden 1.000 Euro überwiesen.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die große Spendenbereitschaft.

Stadtwerke Torgelow GmbH

Dies und das



Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

Gottesdienste jeweils um 09:30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

18.02.2024	Prädikantengottesdienst Martin-Luther-Haus
25.02.2024	Abendmahlsgottesdienst Martin-Luther-Haus
03.03.2024	Predigtgottesdienst Martin-Luther-Haus
10.03.2024	Abendmahlsgottesdienst Martin-Luther-Haus
17.03.2024	Lektorengottesdienst Martin-Luther-Haus

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Kinderkirche 4. - 7. Klasse	mittwochs	15:30 Uhr Pfarrhaus, Ueckerstr. 12
Kinderkirche 1. - 3. Klasse	donnerstags	nach Absprache Pfarrhaus, Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:00 Uhr Pfarrhaus, Ueckerstr. 12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:00 Uhr Pfarrhaus, Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags 14-täglich	17:00 Uhr Pfarrhaus, Ueckerstr. 12
SHG „Sucht“	montags nach tel. Absprache	18:00 Uhr Pfarrhaus, Ueckerstr. 12
Seniorenkreis	Dienstag 13.02.2024	15:00 Uhr Pfarrhaus, Ueckerstr. 12
Konfi-Treff	20.01.2024	09:00 Uhr Pfarrhaus, Ueckerstr. 12

Sie können uns erreichen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung
Ueckerstr. 12 - Tel.: 202258
E-Mail: torgelow.buero@pek.de

Sprechzeiten:

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 u. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. + Fr. geschlossen

Pfarramt - Ueckerstr. 12
E-Mail: torgelow@pek.de
Friedhof Torgelow - Tel.: 03976 431154

Katholische Kirche

Neue Pfarrei gegründet

Zum 01.01.2024 hat sich aus den Pfarreien St. Otto Pasewalk und Mariä Himmelfahrt Hoppenwalde eine neue Pfarrei gegründet.

Der Name lautet: **St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow**
Pfarrkirche: St. Otto Pasewalk
Blumenthal, Hoppenwalde, Torgelow, Ueckermünde, Penkun, Löcknitz, Viereck, Strasburg

Gottesdienste der katholischen Kirche:

Hoppenwalde

sonntags: 10:00 Uhr
mittwochs: 09:00 Uhr
donnerstags: 18:00 Uhr

Ueckermünde

samstags: 17:00 Uhr / Vorabendmesse
dienstags: 09:30 Uhr

Torgelow

sonntags: 08:30 Uhr
freitags: 08:30 Uhr

Kirchenkaffee:

25.02.2024 und 17.03.2024 - nach der Messe in Torgelow

Seniorentreffen:

08.03.2024, nach der Messe um 08:30 Uhr in Torgelow
20.03.2024, nach der Messe um 09:00 Uhr in Hoppenwalde

Kinder- und Jugendgruppe:

In Hoppenwalde: 22.02.2024, 07.03.2024, 21.03.2024 und 04.04.2024 - jeweils von 16:00 - 17:30 Uhr im Pfarrhaus Hoppenwalde

Religionsunterricht:

Im Pfarrhaus Hoppenwalde - jeweils von 09:00 - 12:30 Uhr
am 24.02.2024 und 16.03.2024

Osterwerkstatt und Konzert:

Termin: 23.03.2024 im Pfarrhaus Pasewalk
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
16:00 - 17:00 Uhr Kreativangebot (Basteln und Gestalten)
17:00 Uhr Konzert in St. Otto Pasewalk

Kontakte:

Pfarrer Marek Malesa: 03973 228839
Marek.malesa@erzbistumberlin.de

Gemeindereferentin Birgitta Protzky: 03976 203191
Birgitta.protzky@erzbistumberlin.de

Pfarrvikar Robert Andrzejczyk: 039779 20349
Robert.andrzejczyk@erzbistumberlin.de

Diakon Ronald Ehlers: 0151 10089849
Ronald.ehlers@erzbistumberlin.de



Familienzentrum Torgelow

Kastanienallee 217 - 17358 Torgelow
E-Mail: familienzentrum-torgelow@outlook.de
www.verein-hilfe-zur-erziehung.de
Tel.: 0174 6201448



Öffnungszeiten

Mo. - Do. 09:00 - 15:00 Uhr
zu allen Veranstaltungen
und nach Vereinbarung

Familienzentrum Torgelow

Brushen am 21.03.2024

Unser allzeit beliebtes Angebot das Brushen wird am 21.03.2024 wieder von 14:30 - 17:00 Uhr stattfinden. Herr Schmöhl wird vorgebrannte Tonfiguren mitbringen, die der Jahreszeit angepasst sind und gemeinsam werden wir diese in der Dry-Brush Technik anmalen. Herr Schmöhl erklärt uns Schritt für Schritt wie wir vorgehen und hilft bei Farbauswahl sowie beim Bemalen einiger Details wie zum Beispiel die Augen.

Da die Figuren in unterschiedliche Preisklassen aufgeteilt sind, können im Vorfeld keine Preisangaben gemacht werden. Aufgrund der Beliebtheit des Kurses bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Wir versuchen für jeden Teilnehmer einen Platz zu finden.

Waldabenteuer Kita Waldwichtel

In Kooperation mit dem Familienzentrum Torgelow gehen die Waldwichtel regelmäßig in den Wald und nutzen die natur- und waldpädagogischen Angebote von Leiterin Elisa Rohloff. Bei unserem letzten Waldspaziergang am 23.01.2024 machten wir einen ganz besonderen Fund. Als wir Stöcker und Äste für unseren Höhlenbau suchten, fanden die Kinder den Unterkiefer eines Rotwildes.

Die im Vorfeld immer wieder geübten Waldregeln wurden in diesem Fall sehr schön befolgt. Es wurde nicht angefasst, Frau Rohloff wurde sofort gerufen und alle konnten unser Fundstück bestaunen, welches an Ort und Stelle liegen gelassen wurde. Der Bau unserer kleinen Behausung wird die nächsten Male weiter fortgeführt und in der Hoffnung, dass es nicht zerstört wird, kann dort unser Sammelplatz für weitere Waldabenteuer entstehen.

Wie schnell viele Hände etwas erschaffen und jeder seine Ideen mitbringt, soll den Teamgeist, die emotionalen und sozialen Kompetenzen der Kinder stärken.

Der Abenteuercharakter und die dabei erworbenen motorischen und kognitiven Fähigkeiten steigern die Motivation, die Konzentration wird geübt und die Kinder lernen Wertschätzung gegenüber der Natur. Es ist uns sehr wichtig,

dass nur auf dem Boden liegende Materialien verwendet werden und nichts abgerissen, abgebrochen und zerstört wird. Bei der Auswahl des geeigneten Platzes haben wir auf Sicherheit und Schutz von Tieren (Tierbauten in der Nähe) geachtet.



Verein „Hilfe zur Erziehung“ e. V.

Liebe, Hoffnung, Zuversicht

Liebe, Hoffnung, Zuversicht,
skizzier das neue Jahr aus deiner Sicht.
Lass eine Prise Glück ins Herz
und denk, der Sinn liegt auch im Schmerz.
(© Jo M. Wysser)

Der Verein „Hilfe zur Erziehung“ e. V. wünscht allen einen tollen Start ins neue Jahr.

Arbeitsplan Februar-März 2024

19.02.2024	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
20.02.2024	14:30-16:30 Uhr 18:30-20:00 Uhr	Natur- und Kreativwerkstatt Yoga (VHS)
21.02.2024	09:30-11:30 Uhr	TaMuTreff (Krabbelgruppe 0-3 Jahre)
	17:00-18:30 Uhr	Wollverarbeitung
22.02.2024	09:30-11:30 Uhr 18:00-19:30 Uhr	BuggyTreff Yoga (VHS)
23.02.2024	09:00-12:00 Uhr	Schnattercafé
26.02.2024	15:00-17:00 Uhr 18:00 Uhr	Handarbeitsrunde Line Dance (SV Christophorus)
27.02.2024	14:30-16:30 Uhr 18:30-20:00 Uhr	Natur- und Kreativwerkstatt Yoga (VHS)
28.02.2024	09:30-11:30 Uhr	HelloBaby (Krabbelgruppe 0-1 Jahre)
	14:30-16:30 Uhr 17:00-19:00 Uhr	Familientöpfern Töpfern für Erwachsene
29.02.2024	09:30-11:30 Uhr 14:30-16:00 Uhr 18:00-19:30 Uhr 18:00 Uhr	BuggyTreff Die Falken – WaldFamilien Yoga (VHS) Line Dance (SV Christophorus)
04.03.2024	14:30-16:00 Uhr 18:00 Uhr	Die Falken – WaldFamilien Line Dance (SV Christophorus)
05.03.2024	14:30-16:30 Uhr 18:30-20:00 Uhr	Natur- und Kreativwerkstatt Yoga (VHS)
06.03.2024	09:00-10:30 Uhr	TaMuTreff (Krabbelgruppe 0-3 Jahre)
	17:00-19:00 Uhr	Wollverarbeitung
07.03.2024	09:30-11:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr 18:00-19:30 Uhr	BuggyTreff Handarbeitsrunde Yoga (VHS)
11.03.2024	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
12.03.2024	18:30-20:00 Uhr	Yoga (VHS)
13.03.2024	09:30-11:00 Uhr	HelloBaby (Krabbelgruppe 0-1 Jahre)
	14:30-16:30 Uhr 17:00-19:00 Uhr	Familientöpfern Töpfern für Erwachsene
14.03.2024	18:00-19:30 Uhr	Yoga (VHS)
15.03.2024	09:00-12:00 Uhr	Schnattercafé
18.03.2024	18:00 Uhr	Line Dance (SV Christophorus)
19.03.2024	14:30-16:30 Uhr	Natur- und Kreativwerkstatt
20.03.2024	09:30-11:00 Uhr	HelloBaby (Krabbelgruppe 0-1 Jahre)
	17:00-19:00 Uhr	Wollverarbeitung
21.03.2024	09:30-11:00 Uhr 14:30 -17:00 Uhr	BuggyTreff Brushen

Dies und das



Wir laden Sie ein:

Reisen mit der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. im komfortablen Reisebus und mit freundlicher Reisebegleitung

- Frauentag mit G.G. Anderson im Van der Valk Linstow am 12.03.2024

- 7 Tage Kurreise nach Kolberg vom 13.04. - 20.04.2024 und vom 20.04. - 27.04.2024

- Luciano - 3 Tenöre feiern eine Legende in der Konzertkirche Neubrandenburg am 28.04.2024

- „Ein Walzertraum“ - Festspiele im Schlossgarten Neustrelitz am 25.07.2024

Anmeldungen bitte an Brigitte Seifert unter Tel.: 03976 2382200 und 0151 46328466. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

Gern senden wir Ihnen auch die Kataloge unseres Partners Becker-Strelitz-Reisen zu.

Weitere Angebote:

Skat (Achtung!) jetzt immer montags ab 13:00 Uhr

Mittwochs, neuer Yoga - Kurs von 17:00 -18:30 Uhr unter der Leitung von Frau Wittkopp

Donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr
Gemeinschaftliches Singen mit Frau Brunst
(Anmeldungen unter: 03976 255242 oder 0170 2360580)

Donnerstags von 14:00 - 15:00 Uhr
Yoga-Kurs unter der Leitung von Frau Schulz

Donnerstags von 17:00 - 18:30 Uhr
Zumba - Kurs unter der Leitung von Frau Werner

jeden 2. Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr
Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“ unter der Leitung von Frau Pahl

Mittwochs von 14:00 -15:00 Uhr
Umgang mit neuen Medien, Smartphone, Tablet etc. unter der Leitung von Herrn Parusel, letzter geplanter Kurstag 21.02.2024

20.02.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr lädt der Verein „Osteoporose“ seine Mitglieder zum Kaffeemittag

06.03.2024 Frauentags-Feier
Ansprechpartner: Herr Köhn Tel.: 03976 255242, 0170 2360580

Ab März 2024 ist die Neueröffnung eines Repair Café geplant, Interessierte können sich vorab bereits im MGH unter Tel.: 03976 255242 melden.

Niedrigschwellige Deutschkurse im MGH
Montag und Donnerstag von 13:30 - 15:45 Uhr
über die VHS organisierte Englischkurse für Senioren
Dienstag von 14:00 - 15:30 Uhr sowie ein Kurs
Mittwoch von 17:45 - 19:15 Uhr

Volkssolidarität Uecker-Randow aktuell
MehrGenerationenHaus
des Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.
17358 Torgelow, Blumenthaler Str. 18
Tel.: 03976 255242
E-Mail: fwz-uer@volkssolidaritaet.de

Angebote des MGH

Offener Treff - Club mit Cafeteria und Internetzugang, Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bücherecke

In unserer Lesecke können Sie es sich mit einem Kaffee oder Cappuccino und einer großen Auswahl an Büchern gemütlich machen.

Mittagstisch

2 verschiedene Tagesgerichte ab 4,80 € und á la carte.
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.

Küche Tel.: 03976 255097

Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und Getränke außer Haus Tel.: 03976 255097

„**KNORKE**“-Projekt zur Alphabetisierung: Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen bei Jugendlichen und Erwachsenen. Im Mehrgenerationenhaus: Kaffeeklatsch mit Vorlese-Geschichten, Tischspiele, Lesen, Schreiben, Rechnen lernen, Computerspiele mit Kindern und vieles mehr.

Büro der seniorTrainer: Sie möchten noch nicht zum alten Eisen gehören? Lassen Sie sich zum seniorTrainer ausbilden.

Jugendweihe

Wir begleiten seit über 15 Jahren junge Heranwachsende auf dem Weg ins Erwachsenenleben. Auskunft und Anmeldung dazu erhalten Sie im MGH.

Elternberatung und -begleitung: Sie verstehen das Verhalten Ihres Kindes nicht mehr? Fachkräfte beraten und begleiten Sie gerne!

Standort Digital-Kompass

Hilfe beim Umgang mit PC, Smartphone und Tablet im Mehrgenerationenhaus und auch in der Häuslichkeit nach Absprache

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer:

Sprechzeiten: Montag und Dienstag 09:00 - 15:00 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung,
Kontakt: Wioletta Fial, Tel.: 03976 2809791, Bahnhofstraße 44

„Sinne erleben und beleben“

Individuelle Betreuung von Demenzerkrankten in der Häuslichkeit zur Entlastung pflegender Angehörige

Handarbeits-Café – „Nicht ohne Nadel und Faden“

Für junge und ältere Menschen, die gern mit Nadel, Faden und Nähmaschine umgehen, lernen und „handwerkeln“ wollen.
Treff jeden Montag ab 14:00 Uhr

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material zur Sucht- und Drogenberatung

Werkstatt für Kleinreparaturen

Neueröffnung eines Repair-Café ab März 2024, Spielzeug oder Lieblingsstück kaputt? Wir reparieren!

Dies und das



AWO Sozialdienste Uecker - Randow gGmbH fördert Vielfalt durch Zertifizierung von 15 Inklusionsassistenten

Die AWO Sozialdienste Uecker-Randow gGmbH setzt sich aktiv für die Förderung von Vielfalt und Integration ein. In Kooperation mit dem renommierten Weiterbildungsinstitut „SEM direkt“ und mit Unterstützung von Aktion Mensch wurden 15 engagierte Mitarbeiter erfolgreich zu zertifizierten Inklusionsassistenten ausgebildet.



Die Schulung, welche rechtliche Fragen der Tätigkeit, das Kindeswohl sowie die Vielzahl an Krankheitsbildern umfasste, wurde von Experten des Weiterbildungsinstituts „SEM direkt“ durchgeführt. Die Teilnehmer erwarben nicht nur umfassendes Fachwissen, sondern stärkten auch ihre interdisziplinären Kompetenzen, um aktiv zur Schaffung inklusiver Umgebungen beizutragen.

Die Übergabe der Zertifikate fand am 21. Dezember 2023 im AWO Inklusiv in Eggesin statt. Geschäftsführerin Ulrike Dietrich und Fachbereichsleitung Anna-Elise Möller überreichten die Zertifikate persönlich und betonten damit den bedeutenden Meilenstein in der beruflichen Laufbahn der Absolventen. Die Veranstaltung unterstrich zudem die zunehmende Relevanz von Inklusion in unserer Gesellschaft.



Die Inklusionsassistenten sind nun in Schulen, Kindergärten und sozialen Organisationen tätig. Ihre vielfältigen Aufgaben umfassen nicht nur die individuelle Unterstützung von Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, sondern auch die Förderung eines inklusiven Umfelds, in dem jeder Mensch unabhängig von seinen Fähigkeiten und Unterschieden akzeptiert wird.

Im Rahmen der Zertifikatsübergabe wurde die Zeit auch intensiv für den Austausch genutzt. Positives Feedback und die Notwendigkeit von Inklusion standen hierbei im Fokus der Diskussion. Die Teilnehmer betonten die Relevanz ihrer neuen Qualifikationen für ihre tägliche Arbeit und die erfolgreichen Auswirkungen auf die Menschen, die sie unterstützen.

Der Vorstand des Ortsvereins der
AWO Torgelow
lädt seine Mitglieder ein zum
„Bibliothekskaffee“
in der Stadtbibliothek Torgelow
am Samstag, den 02. März 2024
um 15:00 Uhr



Es erwartet Sie ein vielfältiges literarisches Programm. Dazu gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Anmeldungen erbitten wir bis spätestens **23.02.2024** bei Frau Sadewasser. Tel.: 03976 2567017

Der Vorstand

Neue Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte



Die AWO Kreisverband Uecker Randow e. V. unterstützt bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe in Torgelow.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit Depressionen, aber auch Betroffene von Ängsten und sozialer Phobie dürfen sich angesprochen fühlen.

Beim Gründungstreffen im Januar ging es schwerpunktmäßig um den informellen und organisatorischen Austausch.

Gern möchten wir mit Ihnen ein gewinnbringendes Angebot schaffen, in dem Ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche von Selbsthilfe umgesetzt werden.

Wenn der Austausch mit anderen Betroffenen für Sie hilfreich sein könnte, dann möchten wir Sie recht herzlich einladen und Ihnen sagen:

Sie sind nicht allein.

Nutzen Sie gern die Möglichkeit, einen ersten Eindruck zu gewinnen. Die Teilnahme ist für Sie kostenlos und unverbindlich.

Für Fragen, Probleme und Ihre Anmeldung steht Ihnen Frau Christin Grothmann als Ansprechpartnerin unter der Tel.: 0151 26445159 oder per E-Mail: christin.grothmann@awo-sha.de zur Verfügung.

Mit freundlicher Unterstützung der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) Torgelow.



Deutsche
Rentenversicherung

Neues Beratungsangebot in Torgelow

Die Deutsche Rentenversicherung bietet
einen Bedarfssprechtag in Torgelow
an jedem 2. Montag im Monat an.

Da nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung stehen, müssen Interessierte vorab einen Termin vereinbaren.

Terminvereinbarung unter
Tel.: 0395 370-24250
oder per E-Mail:
beratungsstelle-in-neubrandenburg@drv-nord.de

Kunst und Kultur

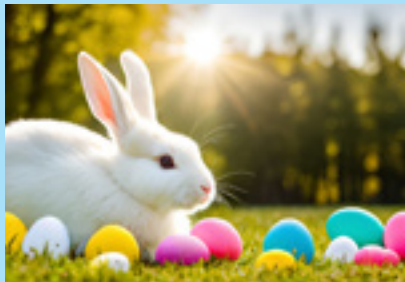
5. Osterbaumschmücken auf dem Marktplatz

Bereits zum 5. Mal lädt die Bürgermeisterin Kerstin Pukallus alle Kinder der Stadt ein, die auf dem Marktplatz aufgestellte Birke mit selbstgebasteltem Osterschmuck zu dekorieren.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes werden für diesen Anlass eine schöne große Birke aufstellen, die am 05.03.2024 von der Bürgermeisterin und kleinen Bastlern der „Villa Kunterbunt“ geschmückt wird.

Wir hoffen, wie in den Jahren zuvor, auf zahlreiche Beteiligung weiterer Torgelower Kinder, die gerne ihr Gebasteltes anhängen können, um den Osterbaum noch schöner werden zu lassen. Eine kleine Neureuung gibt es zum 5. Osterbaumschmücken:

Wie auf der Titelseite beschrieben könnt ihr dem kleinen Osterhasen große Hilfe leisten, indem ihr die 30 rund ums Rathaus verlorenen Ostereier findet, sie bunt bemalt und diese dann im Rathaus abgibt.



Diese werden dann auch am 05.03.2024 einen geeigneten Platz am Osterbaum finden. Als Belohnung hat das Osterhäschen für jedes bemalte Ei ein Schoko-Ei für euch!



PETER SPLITT

zeigt im Rathausfoyer
bis 07.03.2024

SEINE BILDERAUSSTELLUNG:
LANDSCHAFT UND ABSTRAKTES IN ÖL

Betreuungsverein **„Füreinander“** Uecker-Randow e.V.

Wir informieren Sie zu den Themen:
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
und Betreuungsverfügung

Allen ehrenamtlichen Betreuern, Vorsorgebevollmächtigten sowie interessierten Bürgern stehen wir gern bei Fragen zur Seite.

Die Kosten für das Informationsgespräch trägt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern.

Sprechzeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr (nur telefonisch)

Kontakt:

Espekammer Str. 10f, 17358 Torgelow
Tel.: 03976 2809-0
Fax: 03976 2809-10

E-Mail: info@betreuungsverein-fuereinander.de
Website: www.betreuungsverein-fuereinander.info



Stadtbibliothek Torgelow

Karlsfelder Str. 51
Tel.: 03976 202675

E-Mail: stadtbibliothek-torgelow@awo-uer.de



Öffnungszeiten

*Dienstag und Donnerstag 12:00 - 17:00 Uhr
Freitag 15:00 - 19:00 Uhr
jeden 1. & 3. Samstag im Monat
14:00 - 18:00 Uhr*

0800 1239900 HILFETELEFON
GEWALT AN MÄNNERN

SPRECHZEITEN
Mo - Do: 08 - 20 Uhr
Fr: 08 - 15 Uhr

CHATBERATUNGSZEITEN
Mo - Do: 12 - 15 Uhr
17 - 19 Uhr

Kontakttelefonnummern

Elterntelefon - 0800 1110550

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr
Di. u. Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Nummer gegen Kummer

Für Kinder und Jugendliche - 116 111
Mo. - Sa.: 14:00 - 20:00 Uhr

Kinderschutzhotline Mecklenburg-Vorpommern
0800 1414007

**Kontaktstelle Kinderschutz des
Kinderschutzbundes M-V**
0385 4791569

Frühlingskonzert „Viva la Musica“

mit dem Brandenburgischen
Konzertorchester Eberswalde

21.03.2024

Ueckersaal Torgelow
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)



Tenor: **Brendan Sliger**



**Tickets:
03976 252-153**

Bernhard Brink
präsentiert

Die große SCHLAGER HITPARADE

SAS ORIGINAL



Peggy March
Die Schlagerpiloten
Patrick Lindner

Fr., 19.04.24
Stadthalle TORGELOW

Beginn: 18 Uhr
Einlass: 15 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com, StadT Torgelow Tel. 03976-252153 & an allen bek. VVK-Stellen

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Kabarett-Veranstaltungen

im Ueckersaal, jeweils 19:30 Uhr
(Einlass 18:45 Uhr), Eintritt 15,00 €



2024

- Do 14.03.24 **Kerim Pamuk**
„Erleuchtet und verstrahlt“
- Do 18.04.24 **Patrizia Moresco**
„Overkill“
- Do 16.05.24 **Thomas Nicolai**
„Kamisi - Irren ist männlich“
- Do 20.06.24 **Lars Ruth**
„Der Seher“
- Do 18.07.24 **Olaf Bossi**
„Die Ausmist Comedy Show“
- Do 12.09.24 **Nils Heinrich**
„Als Auto wäre ich ein junger Gebrauchter“
- Do 17.10.24 **Jens-Heinrich Claassen**
„Ohne Liebe rostet nichts“
- Do 21.11.24 **Ausbilder Schmidt**
„Unkraut vergeht nicht“
- Mi 11.12.24 **Streckenbach & Köhler**
„Adpfent, Adpfent“
- Do 12.12.24 **Streckenbach & Köhler**
„Adpfent, Adpfent“

Stadthalle Torgelow 17.02.2024

ab 21:00 Uhr
UER Tanzt
Diskothek
Tickets unter: 03976 252-153 im Rathaus Torgelow
Eintritt: 10,00 €

Ueckersaal Torgelow 21.03.2024

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
Frühlingskonzert
mit dem Brandenburgischem Konzertorchester Eberswalde
Eintritt: 15,00 €
Tickets unter: 03976 252-153 im Rathaus Torgelow

Stadthalle Torgelow 30.03.2024

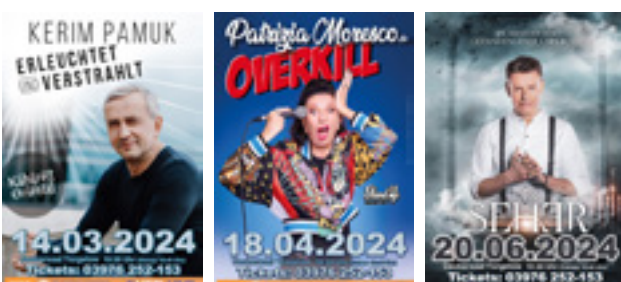
Oster-Kult-Party
Diskothek
Tickets unter: 03976 252-153
im Rathaus Torgelow

Stadthalle Torgelow 19.04.2024

16:00 Uhr (Einlass: 15:00 Uhr)
Die große Schlager Hitparade
mit Peggy March, Patrick Lindner, Die Schlagerpiloten
präsentiert von Bernhard Brink
Tickets unter: 03976 252-153

Rathausinnenhof Torgelow 04.05.2024

10:00 Uhr - 19:00 Uhr
23. Brückenfest
freier Eintritt



KERIM PAMUK
ERLEUCHTET UND VERSTRALT
14.03.2024
Tickets: 03976 252-153

Patrizia Moresco
OVERKILL
18.04.2024
Tickets: 03976 252-153

LARS RUTH
DER SEHER
20.06.2024
Tickets: 03976 252-153

ÜBERSICHT ÜBER AUSGEWÄHLTE GEPLANTE KULTURVERANSTALTUNGEN DER UMLIEGENDEN GEMEINDEN

Datum/Zeit	Veranstaltung/Veranstaltungsort	Veranstalter/Tickets/Auskünfte
Februar 2024		
17.02.2024 17:00 Uhr	3. Grambiner Winterfreuden Am Gemeindehaus in Grambin	Gemeinde Grambin 039774 / 20494
17.02.2024 21:00 Uhr	UER tanzt Stadthalle, Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
22.02.2024 19:30 Uhr	Live-Reportage „Nordwärts“ mit Sandra Butscheike und Steffen Mender Bürgersaal, Am Rathaus 3, Ueckermünde	Tourist-Information Ueckermünde 039771 / 28484
23.02.2024 20:00 Uhr	Konzert mit Johann Putensen - Balkanbeats Gasthaus zum Mühlengraben, Bugewitz	Kulturverein Weitblick 039771 / 54626
24.02.2024 18:00 Uhr	Zeitzeugenabend 1/3 - Kriegsende & 50er/ 60er Jahre Meiersberg, Dorfstr. 151	Lohse & Zincke
März 2024		
01.03.2024 20:00 Uhr	Konzert mit dem Kieran Goss und Annie Kinsella Duo KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
05.03.2024 19:30 Uhr	Alina Herbing liest aus „Tiere, vor denen man Angst haben muss“ Ueckerstraße 79, Ueckermünde	Friedrich-Wagner-Buchhandlung 039771 / 54626
08.03.2024 19:00 Uhr	Frauentagsfeier Zur Schiffslaterne, Oststr.10, 17373 Ueckermünde	Zur Schiffslaterne 039771 / 22481
14.03.2024 19:30 Uhr	Kabarett mit Kerim Pamuk „Erleuchtet und Verstrahlt“ Ueckersaal, Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
15.03.2024 20:00 Uhr	Konzert mit Lappalie Gasthaus zum Mühlengraben, Bugewitz	Kulturverein Weitblick 039771 / 54626
21.03.2024 19:30 Uhr	Frühlingskonzert zum Frühlingsanfang mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde Ueckersaal, Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
22.03.2024 20:00 Uhr	Konzert mit Toby Beard KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
28.03.2024 19:00 Uhr	Musik und Texte vor Ostern Kirche zu Liepgarten	Ev. Kirchengemeinde 039771 / 23267
30.03.2024 ab 10:00 Uhr	Ostermarkt mit Showbühne Marktplatz, Ueckermünde	Initiative Ue'de 2030 039771 / 54262
30.03.2024 21:00 Uhr	Oster Kultparty Stadthalle, Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
31.03.2024 15:00 Uhr	Osterfeuer Strandpark, Mönkebude	Tourismus Betrieb Mönkebude 039774 / 20323
31.03.2024 11:00 Uhr	Osterbuffet Zur Schiffslaterne, Oststr.10, 17373 Ueckermünde	Zur Schiffslaterne 039771 / 22481
April 2024		
12.04.2024 20:00 Uhr	Konzert mit The Careless Cats Gasthaus zum Mühlengraben, Bugewitz	Kulturverein Weitblick 039771 / 54626
18.04.2024 19:30 Uhr	Kabarett mit Patricia Moresco „Overkill“ Ueckersaal, Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
19.04.2024 16:00 Uhr	Die große Schlager Hitparade mit Bernhard Brink, Peggy March, Patrick Lindner und den Schlagerpiloten Stadthalle, Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
20.04.2024 10:15 Uhr	Einnahme von Ueckermünde durch französische Truppen Schlosshof, Ueckermünde	Schwarzpulverkanoniere (Mario Wendel)
20.04.2024 20:00 Uhr	Konzert mit Lynne Hanson KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
26./27.04.24 18:00 Uhr	Krimi-Dinner be free, Sportcenter Eggesin	be free Eggesin 039779 / 60806
30.04.2024 15:00 Uhr	Traditionelles Maibaumaufstellen Markt, Ueckermünde	Initiative für Uede 2030 0172 / 3091479

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Veranstalter verantwortlich!

Noch mehr Veranstaltungstipps für die gesamte Haff-Region finden Sie auf der Internetseite des Tourismusvereins auf www.urlaub-am-stettiner-haff.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

AUSKÜNFTE
Tel.: 039771/28447

Sport und Vereine

Drei Berliner Meistertitel für Torgelower Ringer

Beim TuS Hellersdorf fanden die offenen Berliner Meisterschaften im Altersbereich der U14 und U12 für beide Ringkampfstile statt.

Der SAV Torgelow nutzte die Gelegenheit und startete in der Bundeshauptstadt mit 5 Sportlern.

Zur Freude der mitgereisten Betreuer gewannen die Jungs gleich 3 Goldmedaillen, eine Bronzemedaille und zudem noch einen 5. Platz für die kleine Truppe vom Haff.



Damit erreichten sie Platz 11 in der Mannschaftswertung. Insgesamt 20 Vereine nahmen an diesem Turnier teil.

Eli Lutz (38 kg/U12/gr.-röm.), vor einer Woche noch 5. bei den Norddeutschen Meisterschaften, allerdings eine Altersklasse höher, ließ diesmal nichts anbrennen und schulterte seine Gegner vorzeitig.

Spannender machte es da Kostantyn Babchenko (44 kg/U14/gr.-röm.), der nach langer Wettkampfpause sein erstes Turnier hatte. Er gewann seine beiden ersten Kämpfe auch mit Schulteriegen und führte dann im Finale schon 12:0 musste aber nach der Pause auf 12:9 verkürzen lassen.

Mit weiteren Punkten durch gelungene Aktionen gewann er dann am Ende doch noch mit 16:12 gegen seinen Kontrahenten von der Sportschule Frankfurt/Oder.



In der selben Gewichtsklasse holte sich Oleksandr Korshunov dann auch noch die Bronzemedaille.

Das dritte Gold gab es für Oleksandr Yefymenko (48 kg/U14/gr.-röm.), der damit für den Gewinn des dritten Berliner Meistertitels sorgte.



Einen etwas unglücklichen Tag erwischte Nikita Smolnikov (39 kg/U12/Freistil), er verlor nach anfänglicher Führung seine beiden Vorkämpfe mit 12:14 und 2:6 doch sehr knapp, konnte sich dann aber mit einem klaren 12:2 Erfolg am Ende Platz 5 sichern.

Ringer erkämpfen zwei Medaillen in Demmin

In Demmin fand das erste Turnier des Jahres 2024 für den jüngsten Ringkampschwachs statt.

Die Hansestädter luden zu ihrem 19. Pokalturnier ein und fast 200 Mädchen und Jungen in den Altersbereichen der U12, U10 und U8 waren der Einladung gefolgt.

Der SAV Torgelow nahm mit 8 Sportlern an dem Turnier teil und konnte sich am Ende über den Gewinn von zwei Bronzemedailen freuen.



Aber auch die anderen Jungs zeigten gute Leistungen und erzielten nach erst kurzem Training schon gute Platzierungen. Für die Medaillen sorgten Tristan Nitschke und Zakhar Shrubkovskiy, Eli Lutz kam hier beim freien Stil auf Rang 4 und verpasste somit Edelmetall nur knapp.

Platzierungen SAV Torgelow: U-12, 38 kg 4. Eli Lutz, 7. Nikita Smolnikov, U-10, 29 kg, 5. Friedrich Fissler, 31 kg, 10. Muslim Saralapov, 38 kg, 3. Zakhar Shrubkovskiy, 6. Toni Pasewalk, 42 kg, 3. Tristan-Paul Nitschke und U-8, 21 kg, 6. Marco Pigors

Sport und Vereine

Friedländer und Neubrandenburger Siege beim Winterlauf in Torgelow

„Alle hatten ihren Spaß“, sagte Sven Lorenz am 13. Januar nach dem 4. Torgelower Winterlauf. Der Vereinschef vom 1. LAV Torgelow war nach dem Auftakt zur neuen Uecker-Randow Laufcup-Serie bei bester Laune. „Wir als Verein sind mit der Resonanz und dem Feedback sehr zu frieden“, freute sich Lorenz.

122 Aktive gingen neben der Gießerei-Arena an den Start. Im Jahr 2023 waren es 93. „Das ist schön, dass dieses Mal mehr da waren“, sagte Organisatorin Sylvia Lorenz.

Das Hauptrennen fand auf der Alten Panzerstraße über 10 Kilometer statt. Hier war Steffi Mierke (W45/TSV Friedland) in 52:31 Minuten die schnellste Frau. „Das war eine Bestzeit für mich“, sagte sie hinterher mit einem Lächeln und ergänzte: „Der organisatorische Ablauf war wie immer spitzenmäßig“.



Gelobt hat den Wettkampf hinterher auch der Sieger bei den Männern: „Ich war das aller erste Mal dabei. Hier ist alles sehr familiär mit einer sehr schönen Atmosphäre“, sagte Steffen Peter (M40) vom SV Turbine Neubrandenburg. Nach einem spannenden Rennen erreichte er in 36:57 Minuten als Erster die Ziellinie. Steffen Peter sagte zudem: „Die Strecke war sehr gut. Dieser Lauf passte gut in die Saisonvorbereitung. So ein Wettkampf ist ja auch schöner als eine Tempoeinheit“.

Den Wettbewerb eröffnen durften die Jüngsten mit dem 500-Meter-Lauf. Hier waren Emma Osterburg (U10/TV Strasburg) mit 2:15 Minuten und Malte Markgraf (U8/1. LAV Torgelow) mit 2:21 Minuten die Schnellsten.



Danach startete das Rennen für alle anderen Läufer. Als erste im Ziel nach 2 Kilometern waren Senta Baumann (U10/SV Einheit Ueckermünde) in 10:23 Minuten und Florian Ulrich (U12/SVG Eggesin 90) in 8:11 Minuten.

Bei den 4 Kilometern gewannen die Jugendlichen Pauline Tritten in 19:39 Minuten und Kai Utnehmer (beide (U16/TSV Friedland) in 17:48 Minuten. Die schnellste Frau auf dieser Strecke war Jacqueline Rau (W45/1. LAV Torgelow) in 21:48 Minuten. Bei den Männern kam René Hein (M40/1. LAV Torgelow) in 21:11 Minuten als Erster ins Ziel.



Die Walker waren auch auf der 4 Kilometer-Strecke unterwegs. Hier siegten bei den Jugendlichen Pia-Sophie Föst (U16/Wanderer der UER-Region) in 49:24 Minuten und Arman Mkhitarian (U18/Wanderer der UER-Region) in 30:23. Karina Schwerin (W45/Wanderer der UER-Region) gewann bei den Frauen in 31:51 Minuten. Bei den Männern ging Bernd Gille (M70/Feldberg) als Gewinner in 27:38 Minuten über die Ziellinie. „Super Zeiten sind gelaufen worden. Das zeigt, dass viele fit sind.“, staunte Sven Lorenz vom 1. LAV Torgelow.



Viele Teilnehmer lobten zudem den Wettkampf als gelungenen Einstieg ins neue Laufjahr. Organisatorin Sylvia Lorenz sagte abschließend: „Vielen Dank an die Stadt Torgelow für die Unterstützung und vielen Dank an den Tennissportpark für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Für mich war es ein Highlight viele Teilnehmer wiederzusehen“.



Familie & Kinder

Förster Junioren mit neuen Trainingsshirts



Das Unternehmen Kolodzik Anlagenbau GmbH mit Sitz in Pasewalk stattete die Junioren der BSV Forst Torgelow am 22.12.2023 mit Trainingsshirts aus. Alle Kinder freuen sich sehr über ihre neuen Outfits und kamen einheitlich gekleidet zum ersten Training des Jahres. Vielen Dank für die Unterstützung!

Baby-Begrüßung

Auf Anregung des Projektes „Gesunde Kinder“ aus der Uckermark setzen wir unsere Idee jetzt in die Tat um. Mutti und Baby aus dem Nachbarkreis werden seit Jahren mit einem Geschenk überrascht. Seit September 2023 haben wir, der DRK Kreisverband Uecker-Randow e. V., einen kleinen Rucksack gepackt und verschenken ihn im Asklepios-Klinikum Pasewalk an jedes neugeborene Kind in unserem Landkreis.



Gestartet sind wir mit folgenden Sponsoren: Landkreis Vorpommern-Greifswald, Asklepios-Klinikum, Kreis-Apotheke Pasewalk, Brunnen-Apotheke Strasburg und Ergotherapie-Praxis Thiede Pasewalk. Vielen Dank!

Wohlwissend, dass für ca. 200 Geburten in der Region Vorpommern-Greifswald auch ca. 200 Geschenke zu packen sind, bitten wir um Ihre Hilfe. Unterstützen Sie die kleine Aufmerksamkeit für Muttis und Babys und eine sinnvolle Hilfeleistung. Für Geldspenden finden Sie hier unsere Bankverbindungen:



Sparkasse Uecker-Randow
BIC NOLADE21PSW
IBAN DE05 1505 0400 3110 0011 35

VR-Bank Uckermark-Randow eG
BIC GENODEF1PZ1
IBAN DE67 1509 1704 0102 2233 49

DRK Kreisverband Uecker-Randow e.V.
Oskar-Picht-Str. 60
17309 Pasewalk
Telefon: 03973 4384-0
E-Mail: info@drk-uer.de

Aufruf zur Mitarbeit in der Kinder- und Jugendvertretung

Liebe Kinder und Jugendliche von Torgelow, wollt ihr euch in unserer Stadt engagieren und eure Meinung einbringen?

Dann seid ihr in Kinder- und Jugendvertretung genau richtig!

Die Kinder- und Jugendvertretung ist ein Gremium, das die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Torgelow vertritt. Dieser besteht aktuell aus 6 Mitgliedern im Alter von 12 - 17 Jahren.

Als Mitglied der Kinder- und Jugendvertretung könnt ihr:

- Eure Meinung zu Themen, die euch wichtig sind, äußern.
- An Veranstaltungen und Projekten mitwirken, die die Stadt für Kinder und Jugendliche attraktiver machen.
- Kontakte zu anderen Kindern und Jugendlichen aus Torgelow knüpfen.

Wenn ihr euch für eine Mitarbeit in der Kinder- und Jugendvertretung interessiert, dann meldet euch bei unserer **nächsten Sitzung, am 20. Februar 2024 um 17:00 Uhr in der Kontaktstelle des Deutschen Kinderhilfswerks, Bahnhofstraße 26, 17358 in Torgelow**. Ihr könnt euch auch per E-Mail an kijube-torgelow@web.de oder telefonisch unter 03976 204251 melden.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit findet ihr auch auf unserer Webseite: www.lokales-buendnis-uecker-randow.de/kijube
Wir freuen uns auf euch!

Eure Kinder- und Jugendvertretung



WIR SUCHEN DICH...

Du willst in Torgelow etwas für dich und andere erreichen?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Instagram: [kijube_torgelow](https://www.instagram.com/kijube_torgelow)
E-Mail: kijubetorgelow@web.de

Suchtberatung

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

**Suchtberatungs- und Präventionsstelle**

Bahnhofstr. 36A in Torgelow

Psychosoziale Beratung
MPU-Vorbereitung*Hemmschwelle noch zu hoch,
wir kommen zum Erstkontakt
in Ihre eigene Häuslichkeit.
Anruf genügt!***Ansprechpartner:****Herr Büge Tel.: 0151 26445141**
oder **03976 255209**

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich montags in jeder ungeraden Woche, im Ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 18:00 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.**Einfach und überall: Tel. - Nr.: 116 117**

Die Telefonnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist für Sie kostenfrei – egal, ob Sie über das Festnetz oder mit dem Mobiltelefon anrufen. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden!**Notdienst der Zahnärzte****Jeweils in der Zeit von 09:00 - 10:00 Uhr und telefonisch auch außerhalb der Zeit.****Unter www.zaekmv.de finden Sie den tagaktuellen Notdienst.**

17./18.02.2024	ZA Malte F. Fleischer, Lindenstraße 5, Eggesin	039779/20580
24./25.02.2024	ZA H.-Henning Wrage, Am Tanger 13, Torgelow	03976/202079
02./03.03.2024	ZA Julia Trutwig, Torgelower Str.14, Pasewalk	03973431464
08.03.2024	Dr. Anke Lettow, Bahnhofstraße 29, Ferdinandshof	01756643127
09./10.03.2024	Dr. Jan Markowicz Chausseestr. 45, Ueckermünde	039771/22454
16./17.03.2024	Dipl.-Stom. Chr. Fels, Bahnhofstraße 41, Torgelow	03976/2565140

**Blaues Kreuz
Hilfe für Suchtmittelabhängige
und Angehörige****Ansprechpartner:****Begegnungsgruppe Torgelow
Betroffene und Angehörige**
Treffpunkt mittwochs in jeder ungeraden Woche um 16:00 Uhr in Torgelow Ueckermünder Str. 25**Ansprechpartner Betroffene:**Wilfried Heldt, Tel.: 03976 203575
oder 0152 31712403
Reinhard Porwitzki
Tel.: 0174 2863563**Ansprechpartner Angehörige:**Rita Heldt, Tel.: 03976 203575
oder 0152 31712462*Mit uns gemeinsam
den richtigen Weg gehen.***Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Uecker-Randow**17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85
Tel.: 039771 234-00 / Fax: 234-18
E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de**Sprechzeiten:**Montag 09:00–12:00 Uhr
Dienstag 09:00–16:00 Uhr
Donnerstag 09:00–18:00 Uhr
Mittwoch/Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00 - 17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

*Du schaffst es nicht allein - aber
nur du allein kannst es schaffen.***Der nächste Blutspendetermin:****6. Februar 2024****14:00 - 18:00 Uhr
Sozialstation Torgelow
Am Bahnhof 1
Spende Blut - Rette Leben****Bereitschaftsdienst der Apotheken**

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

TorgelowGREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4
Tel.: 03976 201691VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 44
Tel.: 03976 202001**Ferdinandshof** KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel.: 039778 2680**Eggesin**RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22
Tel.: 039779 21192**Ueckermünde**ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65
Tel.: 039771 22672MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83
Tel.: 039771 24475HIRSCH-Apotheke, Haffring 17
Tel.: 039771 23666

16.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
17.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
18.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
19.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
20.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
21.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
22.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
23.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
24.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
25.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
26.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
27.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
28.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
29.02.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
01.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
02.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
03.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
04.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
05.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
06.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
07.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
08.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
09.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
10.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
11.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
12.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
13.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
14.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
15.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
16.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
17.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
18.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
19.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
20.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
21.03.2024	08:00 – 08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde

Geschichte

Geschichte des Friedhofes Torgelow-Holländerei (Teil II)

... So geschah es dann auch. Am 22. März 1896 beschloss der GKR mit acht zu drei Stimmen: „Wir wollen nur einen Begräbnisplatz anlegen“. Die Vertreter von Torgelow-Holl selbst waren uneins in ihrer ureigensten Sache und stimmten mit drei zu zwei Stimmen gegen die Anlage eines eigenen Friedhofs.

„Eine Majorisierung hat nicht stattgefunden“, berichtete Görcke dem Konsistorium in seinem Abschlußbericht, womit diese quälrische Angelegenheit ihr Ende fand.

Der Friedhof und sein Werdegang

Runde 32 Jahre später erhielt die Gemeinde Torgelow-Holländerei dann doch noch ihren Friedhof. Am 28. April 1928 wandte der Gemeindevorsteher J.A. Petzel mit überzeugenden Worten an den GKR: „Schon wiederholt ist der Gedanke aufgetaucht, für unsere Gemeinde einen eigenen Friedhof anzulegen. Wir glauben, folgende Gründe hierfür anführen zu dürfen:

Die Entfernung nach dem Friedhof in Liepgarten ist verhältnismäßig weit. Es ist zwar üblich, dass die Holländereibesitzer mit ihren eigenen Gespannen der Leiche das Geleit geben. Alle übrigen sind gezwungen den weiten Weg zu Fuß zurückzulegen. Ereignet sich nun ein Todesfall mitten in der Erntezeit, so dürften sich auch viele der Fuhrwerksbesitzer davon abhalten lassen zu folgen, weil eben große Versäumnisse damit verbunden sind.

Aber noch ein anderer Grund spricht für unser Vorhaben. Die Pflege der Gräber muss zurzeit infolge der weiten Entfernung leiden, namentlich können ältere Leute nur sehr selten, oft gar nicht, die Gräber ihrer Angehörigen aufsuchen. Das wird gewiss von so manchem schmerzlich empfunden.

Und letztlich spricht auch noch ein heimatlicher und kultureller Grund mit. Hat eine Gemeinde einen eigenen Friedhof, so wird das Gefühl der Verbundenheit und Zusammengehörigkeit mehr zutage treten, als wenn sie ihre Entschlafenen auf dem Gottesacker einer anderen Gemeinde zur letzten Ruhe betten muss. Ein Friedhof soll im Sinne ganz und gar ein wesentliches Stück der engsten Heimat sein, wo des Dorfes Vergangenheit am eindrucklichsten zu den Lebenden redet.

So geben wir uns der Hoffnung hin, mit unserem Anliegen Verständnis und Entgegenkommen zu finden, und bitten den Gemeindegemeinderat, uns über die Beschlussfassung in Kenntnis zu setzen.“

Der GKR nimmt in seiner Sitzung am 27. Juni 1928, an der alle fünf Ältesten und der Vorsitzende, Pastor Szesny, anwesend waren, nur kurz hierzu Stellung:

„Auf Antrag des Gemeindevorstehers von Torgelow-Holländerei auf Anlegung eines neuen Friedhofs dort wird zu antworten beschlossen, dass ein Teil der Ortschaft, der näher an Liepgarten liegt, damit einverstanden ist, dass die Leichen weiter auf dem Friedhof in Liepgarten bestattet werden.“

Die Entlassung aus der Friedhofsgemeinschaft wird hier indirekt und offenbar nur ungern vollzogen. Dass man versuchte, wenigstens einen Teil der abgespalteten Friedhofsgemeinde für sich zu retten, weckt den Eindruck der Hilflosigkeit. Weiteres Aktenmaterial in dieser Sache findet sich im Kirchenarchiv denn auch nicht.

Der nun angelegte Friedhof befindet sich aber nicht an dem 1896 gewünschten Ort, sondern nahe des Ortsteils Seefeld westlich der Dorfstraße.

Da die Entfernung bis zur Torgelower Stadtgrenze nur 2,5 Kilometer beträgt, die nach Norden bis Groß Dunzig jedoch 5,7 Kilometer, birgt der Friedhof für die nördlichsten Bewohner keinen wegmäßigen Vorteil gegenüber dem Weg nach Liepgarten-Ziegenberg.

Ob vom letzteren noch Gebrauch gemacht worden ist, ist mir nicht bekannt.

Da eine Akte mit näheren Merkmalen des Friedhofs bislang nicht auftauchte, wurde der Ortsbürgermeister Erwin Petzel befragt, er schreibt:

„Der Friedhof ist Eigentum der Gemeinde und wird von uns verwaltet. Wie die Fläche erworben wurde und was sie gekostet hat, ist nicht mehr in Erfahrung zu bringen. Die Feierhalle wurde 1956 erbaut, die erste Trauerfeier war am 03.01.1957 in der Trauerhalle. Vor dem Bau der Feierhalle wurden die Verstorbenen zu Hause aufgebahrt. Vor Anlage des Friedhofs war die Gemeinde, was die Beisetzungen betraf, zweigeteilt. Von der Schule Richtung Torgelow (Oberreihe) erfolgte die Beisetzung auf dem Friedhof Torgelow, von der Schule Richtung Ueckermünde (Unterreihe) erfolgte die Beisetzung in Liepgarten. Einer von meinen Urgroßeltern ist 1928 verstorben und wurde in Torgelow beigesetzt. Es erfolgte 1929 eine Umbettung auf den Friedhof Torgelow-Holl. Ich kann keine Angaben machen mit welchem Verstorbenen der Friedhof eröffnet wurde, sie war im Jahre 1928. Das Kriegerdenkmal wurde in den zwanziger Jahren errichtet und stand neben der Schule. 1957 wurde es zum heutigen Standpunkt umgesetzt.“

Das Kriegerdenkmal wird um 1925 erbaut worden sein, als zu der Zeit eine große patriotische Kriegerdenkmal-Bauwelle das Land überzog. Mangels Kirche und Friedhof wurde es zunächst bei einer Schule platziert und dann umgesetzt. Das Denkmal besteht aus einer viereckigen, auf einem Sockel ruhenden Säule. Auf ihrer Nordseite befindet sich die Inschrift:

Den Helden die getreu bis zum Tode für uns und ihre geliebte Heimat ihr Herzblut dahingegen

Die Namensgravuren der verzeichneten Gefallenen sind nur mit großer Mühe zu erkennen; es stehen auf der Ostseite der Säule:

Omtr. Ferdinand Reinke gef. 13.2.1915 Flandern
Omtr. Helmut Wölke gef. 29.4.1915 Flandern
Uffz. Otto Luwe gef. 1.5.1915 Flandern
Gren. Otto Genz gef. 31.5.1915 Karpathen
Musk. Max Krüger gef. 30.07.1915 Russland
Pionier Karl Ück verm. 30.10.1915 Frankr.
Omtr. Hermann Genz verm. 12.2.1917 Flandern

auf der Westseite der Säule:

Gefr. Erhard Pohlmann verm. 18.12.1917 Frankreich
Musk. Walter Bockmann gef. 23.3.1918 Frankreich
Musk. Richard Kress gef. 5.6.1918 Frankreich
Kann. Erich Desinski gef. 19.7.1918 Frankreich
Schütze Arnold Ruh gef. 20.10.1918 Frankreich
Arm. Soldat Wilhelm Glöde gest. 3.11.1918 Laz. Erfurt
Gefr. Robert Rieck gef. 5.11.1918 Frankreich

Fritz Kleinsorge

DANKSAGUNG

Eckhard Stohs

geb. 2.5.1941. verst. 30.11.2023

Wir bedanken uns bei allen Angehörigen, Nachbarn und Freunden für die Teilnahme an der Trauerfeier und den gemeinsamen Gang zur letzten Ruhestätte, für die lieben und tröstenden Worte, für den Händedruck, für Blumen und Spenden.

Wir bedanken uns herzlich beim Bestattungshaus Lewerentz und bei Herrn Weber als Trauerredner für die erlebte Unterstützung und die einfühlsame Begleitung.

In liebevoller Erinnerung

die Kinder Gabi und Michael mit Familien

Altwigshagen,
im Januar 2024



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

*Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn für die tröstenden Umarmungen und Worte,
für helfende Hände, Blumen und alle Zeichen der Liebe,
Freundschaft und Anteilnahme, die wir anlässlich
des Abschieds von unserer Mutti und Omi*

Hannelore Quandt

erfahren durften.

*Besonderer Dank gilt dem Team des Pflegedienstes der
Diakonie, dem Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz,
dem Redner Herrn Weber für seine einfühlsamen
Worte sowie Frau Bauer für die
Ausrichtung der Kaffeetafel.*

Im Namen aller Angehörigen
Anke Pringal

Ferdinandshof, im Januar 2024



*Du hast gesorgt, du hast geschafft, gar manchmal über deine Kraft.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun schlafe wohl und unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Kreis
Abschied genommen von unserem lieben

Dr. med. Arno Matz

* 2.11.1942 in Stettin

† 12.1.2024 in Ueckermünde

Wir danken Dr. Bauer und seinem Palliativteam,
besonders den Schwestern Katrin, Anja, Julia, Rita und Caro,
Frau Mülling und Frau Strumpf von der Physiotherapiepraxis Christian Wodtke,
Frau Schramm und Frau Heinzelmann von der Ergotherapiepraxis Anne Schramm
sowie den Ärzten und Schwestern der ITS Ueckermünde für die hilfreiche
Unterstützung. Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Wolff,
der Gärtnerei Runge, der Rednerin Frau Schaldach für die
tröstenden Worte sowie der Gaststätte „Zur Alten Post“.

In stillem Gedenken

Im Namen der Angehörigen
Diethard Matz

Torgelow, im Januar 2024





*Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit
nahmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti und Oma

Anita Giese

* 20.04.1931 † 23.12.2023

Wir möchten allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem herzlich danken für ihre Anteilnahme.
Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Pflegeheim
„Haus der Zufriedenheit“, dem Bestattungshaus Wolff,
Flora-Eck Kliewe, dem Trauerredner Herrn Winkler
und der Gaststätte Anglerheim.

Im Namen aller Angehörigen
Annette, Reinhard, Gabriele, Mike nebst Familien

Torgelow, im Dezember 2023



*Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge
für ihre Liebsten verstarb am 18. Januar 2024
im Alter von 93 Jahren unsere liebe*

Brigitte Meier

Wir danken den Mitarbeitern des ambulanten Pflegedienstes
der Volkssolidarität, den Frauen von Picobebello Steffi's
Haushaltsservice und dem Team der Arztpraxis Patzwahl
für die Betreuung und Unterstützung in den letzten Jahren.

Im Namen der Angehörigen

Christian Semmler als Enkel

Torgelow, Januar 2024

Das Leben ist begrenzt. Doch die Erinnerung unendlich.

Danke all denen, die unseren lieben Mann und Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Cousin

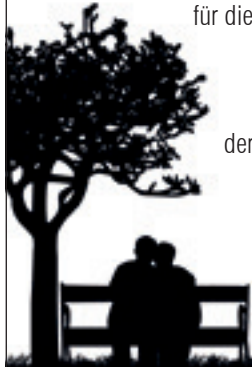
Wolf-Dieter Milde

im Leben schätzten, ihre Verbundenheit durch persönliche Worte,
Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten und ihn
auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel
für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie
Gärtner's Haff-Floristik. Ebenso danken wir
dem SV Fortuna „96“ Heinrichswalde,
Steffi Pagel und Team für die Ausrichtung
der Kaffeetafel. Gedankt sei auch Isolde für die
Unterstützung und das Backen der Kuchen.

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Milde, Kinder & Enkelkinder

Rothemühl, im Januar 2024



*Wie schmerzlich war's
vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun ruhe aus und geh in Frieden,
wir werden dich für immer lieben.*

Edith Brandt geb. Trölsch

* 21.2.1938 † 13.12.2023

Auf diesem Weg bedanken wir uns
bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn, die meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Omi, Uroma, Schwester, Schwägerin
und Tante auf ihrem letzten Weg begleitet und uns Halt
in dieser schweren Zeit gegeben haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Wolff
sowie der Rednerin Frau Schaldach, der Gärtnerei Runge,
dem Team der Gaststätte „Zur Alten Post“, dem HaffCare
Pflegedienst und dem SAPV-Team Uecker-Randow.

Im Namen aller Angehörigen

Reiner Brandt

Torgelow, im Januar 2024



*Was man tief im Herzen hat,
kann man nicht verlieren.*

Wir trauern
um unseren geliebten Sohn,
Bruder und Enkel

Robert Buttke

der am 16.12.2023 im Alter von 41 Jahren
unfassbar tragisch von uns ging.

Lieber Dank gilt unseren Angehörigen
für die Anteilnahme durch Wort und Schrift.

Wir bedanken uns ganz herzlich
beim Bestattungshaus Fam. Manteuffel
und Frau Wienbrandt für die tröstenden
Worte zum Abschied.

**In Liebe
und im Namen der Familie**
Ramona und Winfried Buttke

Louisenhof/Seeb. Ahlbeck, im Januar 2024



Lore Müller
geb. Kämpfert
* 07.03.1933 † 16.12.2023

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Krage & Jutta Seeger
Potsdam, im Januar 2024

*Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung!*

Ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die aufrichtige Anteilnahme in Ihrem Amtsblatt
Wir beraten Sie gern!

Format 1/8
(9 x 6,5 cm)
55,- € (sw),
70,- € (Farbe)

Format 3/16
9 x 9,75 cm
75,- € (sw)
100,- € (Farbe)

Format 1/4
9 x 13,1 cm
90,- € (sw)
120,- € (Farbe)

Anzeigen-Hotline
Schibri-Verlag
Martina Goth
Miiow 59
17337 Uckerland
Tel. 039753/22757
WhatsApp 016093871644
E-Mail: goth@schibri.de



... und wir glaubten, wir hätten noch so viel Zeit.


Plötzlich und für uns alle unfassbar, verstarb am 21. Dezember 2023 unser geschätztes Vereinsmitglied

Arlbert Frenz
im Alter von 74 Jahren.

Tief bewegt hat uns die Nachricht von seinem Tod. Wir waren über viele Jahre eng mit ihm verbunden. Er brachte sich aktiv ins Vereinsleben ein und war ein geschätztes Mitglied unseres Vorstandes. Wir werden ihn nicht vergessen.

**der Vorstand
Behindertenverband Ueckermünde e. V.**

Die Trauerfeier findet nur im engsten Bekanntenkreis statt.

*Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
die Größte aber von diesen ist die Liebe.*
1.Kor. 13,13

Peter Schmidt
* 23.07.1947 † 11.01.2024

Herzlichen Dank!

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen, uns auf unserem Weg des Abschiednehmens begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Schmidt, Torgelow
Uhlenkrug, im Januar 2024

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Wilhelmsburg

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1 bis 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V) in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Wilhelmsburg vom 13.12.2023 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Allgemeines

Die Gemeinde Wilhelmsburg mit den Ortsteilen Eichhof, Friedrichshagen, Mariawerth, Fleethof und Mühlenhof erhebt eine Zweitwohnungssteuer.

§ 2

Steuergegenstand

- (1) Gegenstand der Steuer ist das Innehaben einer Zweitwohnung im Gemeindegebiet.
- (2) Eine Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte, auch außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland liegende, Wohnung des Abgabepflichtigen. Für die Hauptwohnung muss keine rechtlich gesicherte Verfügungsbefugnis bestehen.
- (3) Eine Zweitwohnung ist danach jede Wohnung, die jemand neben seiner Hauptwohnung zu Zwecken seines persönlichen Lebensbedarfs oder dem seiner Familienangehörigen für mindestens zwei Monate im Jahr innehat. Eine Wohnung verliert die Eigenschaft einer Zweitwohnung nicht dadurch, dass ihr Inhaber sie zeitweilig zu anderen als den vorgenannten Zwecken nutzt.
- (4) Das Vorhalten der Zweitwohnung für die persönliche Lebensführung ist bereits dann gegeben, wenn sich der Wohnungsinhaber die Möglichkeit einer Eigennutzung offengehalten hat. Auf eine tatsächliche Nutzung kommt es nicht an.
- (5) Eine Zweitwohnung muss jedoch nach ihrer Beschaffenheit wenigstens vorübergehend die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Das Vorhalten der hierfür notwendigen Ausstattung lediglich als Gemeinschaftseinrichtung (z. B. hinsichtlich der Kochgelegenheit, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) steht einer Steuerpflicht nicht entgegen.
- (6) Dritte und weitere Wohnungen im Gemeindegebiet unterliegen nicht der Zweitwohnungssteuer. Ist jemand Inhaber mehrerer Wohnungen neben der Hauptwohnung, unterliegt diejenige Wohnung der Zweitwohnungssteuer, die der Inhaber tatsächlich für sich oder seine Angehörigen vorhält. Im Zweifel wird die mit höchsten jährlichen Mietaufwand besteuert.

§ 3

Steuerpflichtiger

- (1) Steuerpflichtig ist der Inhaber einer im Gemeindegebiet liegenden Zweitwohnung. Inhaber einer Zweitwohnung ist derjenige, der die tatsächliche Verfügungsgewalt über die Wohnung als Eigentümer, Mieter oder als sonstiger Dauernutzungsberechtigter hat. Das gilt auch bei unentgeltlicher Nutzung.
- (2) Sind mehrere Personen gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, so sind sie Gesamtschuldner gemäß § 44 Abgabenordnung.
- (3) Zeiten des Wohnungsleerstandes, für die eine Eigennutzungsmöglichkeit rechtlich nicht ausgeschlossen worden ist, sind grundsätzlich den Zeiten zuzurechnen, in denen die Wohnung für die Zwecke des persönlichen Lebensbedarfes vorgehalten wird.

§ 4

Steuermaßstab

- (1) Die Steuerschuld wird anhand der Jahresnettokaltniete berechnet.
- (2) Die jährliche Nettokaltniete ist das Gesamtentgelt, das der Steuerpflichtige für die Benutzung der Wohnung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen nach dem Stand im Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld unter Abzug von Betriebs- oder sonstigen Nebenkosten für ein Jahr zu entrichten hat.
- (3) Anstelle des Betrages nach Absatz 2 gilt als jährlicher Mietaufwand die übliche Miete für solche Wohnungen, die eigen genutzt werden, zum vorübergehenden Gebrauch oder unentgeltlich überlassen sind. Die übliche Miete wird in Anlehnung an die Jahresnettokaltniete geschätzt, die für Räume gleicher oder ähnlicher Art, Lage und Ausstattung regelmäßig gezahlt wird.
- (4) Die Vorschriften des § 79 Bewertungsgesetz in der zurzeit gültigen Fassung finden entsprechende Anwendung. Für eine Wohnflächenberechnung sind die §§ 42 bis 44 der Zweiten Berechnungsverordnung in der zurzeit gültigen Fassung entsprechend anzuwenden.

§ 5

Steuersatz

Die Steuer beträgt 20 % des Steuermaßstabes.

§ 6

Entstehung und Ende der Steuerpflicht, Fälligkeit

- (1) Die Steuer wird als Jahressteuer festgesetzt. Steuerjahr ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Steuerpflicht entsteht, sobald der Tatbestand des Innehabens einer Zweitwohnung im Sinne des § 2 erfüllt ist.
- (3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Steuerpflichtige die ordnungsgemäße Erklärung gemäß § 7 (3) vorgenommen hat.
- (4) Die Steuer wird in vierteljährlichen Teilbeträgen vom 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines Jahres fällig.

§ 7

Steuererklärung

- (1) Das Innehaben einer Zweitwohnung sowie alle der Besteuerung zugrundeliegenden Tatsachen sind der Gemeinde Wilhelmsburg auf dem amtlich vorgeschriebenen Vordruck spätestens bis zum 15. Kalendertag des Folgemonats nach Beginn der Steuerpflicht zu erklären. Eine Steuererklärung ist nicht abzugeben, wenn sich gegenüber der Vorjahreserklärung keine Abweichungen ergeben. Die Steuererklärung ist vom Steuerpflichtigen eigenhändig zu unterschreiben.
- (2) Unbeschadet der sich aus (1) ergebenden Verpflichtung kann die Gemeinde Wilhelmsburg über das Amt Torgelow-Ferdinandshof jede Person zur Abgabe einer Steuererklärung auffordern, bei der das Vorhandensein des Steuergegenstandes gem. § 2 vermutet wird.
- (3) Existiert keine Zweitwohnung oder nicht mehr im Sinne des § 2, hat der Steuerpflichtige dies im amtlich vorgeschriebenen Vordruck ebenfalls bis zum 15. des Folgemonats zu erklären und die hierfür maßgeblichen Umstände nachzuweisen.
- (4) Gibt eine nach § 7 verpflichtete Person eine Erklärung nicht, nicht rechtzeitig oder unvollständig (ohne geforderte Nachweise) ab, kann die Steuer nach § 162 Abgabenordnung (AO) auf Grund einer Schätzung festgesetzt werden. Darüber hinaus können Verspätungszuschläge nach § 152 AO erhoben werden.

Öffentliche Bekanntmachungen

§ 8

Mitwirkungspflicht Dritter

- (1) Wenn die Beteiligten den Sachverhalt nicht klären können oder die Bemühungen um eine Aufklärung erfolglos erscheinen, sind auch andere Personen, insbesondere vom Inhaber beauftragte Vermieter oder Verpächter verpflichtet, auf Anfrage die für die Steuerfestsetzung relevanten Tatbestände nach § 12 KAG M-V in Verbindung mit § 93 der Abgabenordnung mitzuteilen.

§ 9

Verwendung personenbezogener Daten

- (1) Zur Ermittlung der Steuerpflichtigen und zur Festsetzung der Steuer im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist das Amt Torgelow-Ferdinandshof für die Gemeinde Wilhelmsburg gemäß Artikel 6 Absatz 1 e) DSGVO i.V.m. § 3 KAG M-V und § 93 AO berechtigt, Daten insbesondere aus folgenden Auskünften, Unterlagen und Mitteilungen zu verarbeiten, soweit sie zur Erfüllung der Aufgaben nach dieser Satzung erforderlich sind:
- Meldeauskünfte
 - Unterlagen der Grundsteueranmeldung
 - Unterlagen der Einheitsbewertung
 - Grundbuch und Grundbuchakten
 - Mitteilungen der Vorbesitzer
 - Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen
 - Bauakten
 - Liegenschaftskataster
- (2) Darüber hinaus sind zu Kontrollzwecken die Erhebung und die Weiterverarbeitung personenbezogener Daten zulässig, soweit es zur Erfüllung der Aufgaben nach dieser Satzung erforderlich ist.
- (3) Das Amt Torgelow-Ferdinandshof ist berechtigt, auf der Grundlage von Angaben der Steuerpflichtigen und von Daten aus den in Absatz 1 genannten Quellen ein Verzeichnis der Steuerpflichtigen mit den für die Steuererhebung erforderlichen Daten anzulegen und zu führen sowie diese Daten zum Zwecke der Erhebung der Zweitwohnungssteuer zu verwenden und zu verarbeiten.
- (4) Der Einsatz elektronischer Datenverarbeitungsanlagen ist zulässig.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer als Steuerpflichtiger oder bei der Wahrnehmung der Angelegenheit eines Steuerpflichtigen leichtfertig über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtig oder unvollständige Angaben macht oder die Gemeinde pflichtwidrig über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Steuern verkürzt oder nicht gerechtfertigte Steuervorteile für sich oder einen anderen erlangt.
- (2) Wer die in Abs. 1 genannten Handlungen vorsätzlich begeht, unterliegt den Strafbestimmungen des § 16 Abs. 1 KAG M-V.
- (3) Ordnungswidrig handelt auch, wer fahrlässig
1. Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
 2. der Anzeigepflicht über das Innehaben oder Aufgabe einer Zweitwohnung nicht fristgemäß nachkommt.
- (4) Zuwiderhandlungen gegen die § 7 dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 KAG M-V.
- (5) Eine der in Abs. 1 dieses Paragraphen genannte Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 17 KAG mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro, eine Ordnungswidrigkeit nach Abs. 3 dieses Paragraphen kann gemäß § 17 (3) KAG M-V mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 11

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Wilhelmsburg, den 14.12.2023

gez. Ulf Wrase
Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen am 08.01.2024.

Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Wilhelmsburg über die Erhebung von Hundesteuer vom 13.12.2023

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 3 und 16 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2023 und Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Hundesteuersatzung

1. § 4 Steuersatz wird wie folgt geändert:

- (1) Die Hundesteuer beträgt jährlich erstmalig für das Jahr 2024

a) für den 1. Hund 35,00 €

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Wilhelmsburg, den 14.12.2023

gez. Ulf Wrase
Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen am 08.01.2024.

Friedhofssatzung der Gemeinde Rothemühl

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, 777), in der zuletzt geltenden Fassung, in Verbindung mit §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes M-V (KAG M-V) vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005, 146), in der zuletzt geltenden Fassung, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 06.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich und Friedhofszweck

- 1) Diese Friedhofssatzung gilt für folgenden im Gebiet der Gemeinde Rothemühl gelegenen und von ihr verwalteten Friedhof (Gemarkung Rothemühl-Forst, Flur 3, Flurstück 21) einschließlich der darauf befindlichen Trauerhalle.

Öffentliche Bekanntmachungen

- 2) Der Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Rothemühl. Er dient der Beisetzung aller Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner und deren Angehörige bzw. frühere Einwohner der Gemeinde Rothemühl waren oder ein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Gemeinde Rothemühl.
- 3) Die Gemeinde Rothemühl kann das Betreten aller oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.
 - g. das Übersteigen der Einfriedungen, insbesondere der Friedhofsumzäunung, das Beschädigen oder Beschmutzen der Grabdenkmäler, Bänke und gärtnerischen Anlagen, sowie das unbefugte Sitzen oder Ausruhen auf oder zwischen den Gräbern;
 - h. an Sonn- und Feiertagen das Arbeiten an den Grabmälern oder den gärtnerischen Anlagen der Gräber; das gleiche gilt wochentags, wenn eine Beerdigung in der Nähe stattfindet;
 - i. das Aufstellen von Konservendbüchsen und anderen unwürdigen Gefäßen. Gießkannen und Geräte (Harken etc.) dürfen nicht am Grab untergebracht werden, wenn auf dem Friedhof eine Aufbewahrungsstelle dafür vorhanden ist. Verwelkte Kränze und Pflanzen sind zu entfernen.

§ 2 Schließung und Entwidmung

- 1) Der Friedhof kann aus wichtigem öffentlichem Interesse geschlossen oder entwidmet werden. Durch Schließung wird die Möglichkeit weiterer Beisetzungen ausgeschlossen; durch die Entwidmung verliert der Friedhof seine Eigenschaft als öffentliche Bestattungseinrichtung. Besteht die Absicht der Schließung, so werden keine Nutzungsrechte mehr erteilt oder wieder erteilt.
- 2) Die Absicht der Schließung, die Schließung selbst und die Entwidmung sind jeweils öffentlich bekannt zu machen.
- 3) Die Gemeinde Rothemühl kann die Schließung verfügen, wenn keine Rechte auf Bestattung entgegenstehen.
- 4) Die Gemeinde Rothemühl kann die Entwidmung verfügen, wenn alle Nutzungsrechte und Ruhefristen abgelaufen sind.
- 5) Soweit zur Schließung oder Entwidmung Nutzungsrechte aufgehoben oder im Einvernehmen mit den Berechtigten abgelöst werden sollen, sind unter ersatzweiser Einräumung entsprechender Rechte auch Umbettungen ohne Kosten für den Nutzungsberechtigten möglich.

II. Ordnungsvorschriften

§ 3 Ordnung auf dem Friedhof

- 1) Für Diebstähle und Beschädigungen der Hügel, des Blumenschmuckes, der Grabmale usw., sowie für Elementarschäden haftet die Gemeinde Rothemühl nicht.
- 2) Der Friedhof ist am Tage für den Besuch geöffnet. Die Besucher haben sich ruhig und der Würde entsprechend zu verhalten. Kinder unter 10 Jahre dürfen den Friedhof nur in Begleitung von Erwachsenen und unter deren Verantwortung betreten. Das Befahren der Wege ist nur den zu den Begräbnissen gehörigen Leichenwagen und außerdem nur solchen Wagen gestattet, die es kranken und schwächlichen Angehörigen ermöglichen, die Gräber der Ihrigen zu besuchen. Andere Wagen zu den Bestattungen für das Trauergefolge müssen vor dem Friedhof halten. Fahrzeuge, die mit Gegenständen zur Anlegung, Instandhaltung und Ausschmückung der Grabstellen beladen sind, ist die Einfahrt ebenfalls gestattet. Die Fahrer sind aber gehalten, sich vorher bei der Gemeinde Rothemühl zu melden, die Fahrzeuge sofort zu entladen und den Friedhof zu verlassen.
- 3) Verboten ist innerhalb des Friedhofes:
 - a. das unangeleitete Führen von Hunden;
 - b. das Befahren der Flächen und Wege mit Fahrzeugen aller Art; ausgenommen ist das Befahren mit Fahrzeugen, die zur Fortbewegung zwingend erforderlich sind, insbesondere Krankenfahrstühle, Elektro-Scooter, Behindertenfahrräder oder ähnliche Hilfsmittel;
 - c. das Lärmen;
 - d. das Verteilen von Druckschriften ohne Genehmigung;
 - e. das Feilbieten von Waren aller Art, insbesondere Blumen und Kränze, sowie Anbieten gewerblicher Dienste, soweit keine Genehmigung erteilt ist;
 - f. das Ablegen von Abraum, Wegwerfen von Papier usw. außerhalb der dafür gekennzeichneten Stellen;

§ 4 Gewerbliche Arbeiten

- 1) Gewerbetreibende haben die für den Friedhof geltenden Bestimmungen zu beachten.
- 2) Eine gewerbliche Tätigkeit kann von der Gemeinde Rothemühl untersagt werden, wenn der Gewerbetreibende wiederholt gegen für den Friedhof geltende Bestimmungen verstoßen hat und ihm danach schriftlich mitgeteilt worden ist, dass die weitere gewerbliche Tätigkeit im Wiederholungsfall untersagt werden wird.
- 3) Die für die Arbeiten erforderlichen Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend und nur an Stellen gelagert werden, an denen sie nicht hindern. Die Arbeits- und Lagerplätze sind nach Beendigung der Tagesarbeit zu säubern und in einem ordnungsgemäßen Zustand zu verlassen; bei Unterbrechung der Tagesarbeit so herzurichten, dass eine Behinderung Anderer ausgeschlossen ist. Gewerbetreibende dürfen auf dem Friedhof keinen Abfall lagern. Gewerbliche Geräte dürfen nicht an oder in den Wasserentnahmestellen des Friedhofes gereinigt werden.
- 4) Gewerbetreibende haften gegenüber der Gemeinde Rothemühl für alle Schäden, die sie im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof schuldhaft verursachen.

III. Allgemeine Bestattungsvorschriften

§ 5 Allgemeines

- 1) Bestattungen sind unverzüglich nach Beurkundung des Sterbefalls bei der Gemeinde Rothemühl (über Amt Torgelow-Ferdinandshof) unter Vorlage des Antragsformulars anzumelden. Der Anmeldung sind die erforderlichen Unterlagen beizufügen.
- 2) Wird eine Beisetzung in einer vorher erworbenen Grabstätte beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen.
- 3) Die Gemeinde Rothemühl stimmt Ort und Zeit der Bestattung im Einvernehmen mit den Hinterbliebenen und deren Beauftragten ab.
- 4) Bestattungen sind spätestens 1 Woche vor dem Beisetzungstermin bei der Gemeinde Rothemühl anzuzeigen.
- 5) Die Benutzung der Trauerhalle ist ebenfalls spätestens 1 Woche vor der tatsächlichen Nutzung bei der Gemeinde Rothemühl mit dem im Absatz 1 genannten Antragsformular anzumelden. Die Aufbewahrung der Leiche hat in der Trauerhalle zu erfolgen. Sofern keine hygienischen oder sonstigen Bestimmungen entgegenstehen, ist es den Angehörigen gestattet, die Leiche zu sehen. Der Sarg ist vor dem Herauschaffen aus der Trauerhalle zu schließen.
- 6) Die Trauerhalle steht für alle weltlichen und religiösen Trauerfeiern zur Verfügung. Für die Herrichtung und Sauberkeit der Trauerhalle nach der Beisetzung ist die Person verantwortlich, die um die Benutzung ersucht hat.

Öffentliche Bekanntmachungen

§ 6 Beschaffenheit von Särgen und Urnen

- 1) Die Särge müssen festgefügt und so abgedichtet sein, dass jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist und die Verwesung der Leichen innerhalb der Ruhezeit ermöglicht wird.
- 2) Für die Bestattung sind zur Vermeidung von Umweltbelastungen nur Särge und Urnen aus leicht abbaubarem Material erlaubt, die keine PVC-, PCP-, formaldehydabspaltenden, nitrozellulosehaltigen oder sonstigen umweltgefährdenden Lacke und Zusätze enthalten. Entsprechendes gilt für Zubehör und Ausstattung.
- 3) Die Särge sollen höchstens 2 m lang, 0,60 m hoch und im Mittelmaß 0,68 m breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Genehmigung der Gemeinde Rothemühl bei der Anmeldung der Bestattung einzuholen.

§ 7 Ruhefristen und Nutzungsrecht

- 1) Die Ruhefrist für Leichen (Särge) beträgt 30 Jahre und für Aschen (Urnen) 20 Jahre.
- 2) Nach Ablauf der Ruhefrist verfällt jegliches Anrecht auf den bisher innegehabten Platz, wenn derselbe nicht neu gekauft wird.
- 3) Der Erwerber einer Grabstelle erlangt an ihr kein Eigentumsrecht, sondern nur ein Recht auf Benutzung gemäß dieser Friedhofssatzung. Mit dem Erwerb einer Grabstätte ist die Pflicht zu ihrer ordnungsgemäßen Unterhaltung verbunden.
- 4) Das Recht auf Nutzung von noch nicht belegten Grabstellen erlischt:
 - a. wenn der Friedhof oder ein Teil, in dem sich die Stelle befindet, aufhört als Friedhofsanlage zu bestehen;
 - b. wenn die Zeit abgelaufen ist, für welche die Grabstelle erworben wurde;
 - c. wenn die Stelle nicht innerhalb eines Jahres seit dem Erwerb ordnungsgemäß ausgestaltet wurde;
 - d. wenn die Grabstelle infolge von Ausgrabungen oder anderweitiger Bestattung der Leiche oder Urne frei wird;
 - e. wenn die Grabstelle infolge mangelnder Pflege den Eindruck der Verwahrlosung macht;
 - f. wenn die Bestattung des Nutzungsberechtigten an einer anderen Stelle erfolgt.
- 5) Die Gemeinde Rothemühl ist nicht verpflichtet, den Berechtigten das Erlöschen des Nutzungsrechtes vorher mitzuteilen. Es genügt ein öffentlicher Aushang auf dem Friedhof. Mit dem Erlöschen des Nutzungsrechtes geht das Eigentum an Denkmälern, Einfriedungen, Bänken und sonstigem Zubehör ohne Entschädigung an die Gemeinde über, sofern nicht drei Monate vorher von dem zur Empfangnahme berechtigten Angehörigen die Aushändigung beantragt worden ist. Dieses gilt auch für Grabstellen, die schon länger als 30 Jahre liegen.
- 6) Grabmale, sonstige bauliche Anlagen und Bepflanzungen müssen mit Ablauf der Ruhefrist durch den Nutzungsberechtigten entfernt werden. Eine Einebnung der Grabstätte vor Ablauf der Ruhefrist ist grundsätzlich ausgeschlossen, sie bedarf im Einzelfall der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde Rothemühl. Sämtliche Beräumungsteile (Pflanzen, Umrandung,...) sind ordnungsgemäß außerhalb des Friedhofes (Wertstoffhof) zu entsorgen. Bei der Beräumung sind sämtliche fachlichen und gesetzlichen Anforderungen bzw. Regelungen einzuhalten. Die Grabstelle ist mit Erde aufzufüllen und mit Rasensaat anzusäen.

§ 8 Umbettungen

- 1) Die Ruhe der Toten darf nicht gestört werden.
- 2) Umbettungen von Leichen und Gebeinen sowie von Urnen

- bedürfen, unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Vorschriften, der vorherigen Genehmigung der Gemeinde Rothemühl.
- 3) Umbettungen aus einer Grabstätte oder Urnengrabstätte in eine andere Grab- oder Urnengrabstätte auf demselben Friedhof und innerhalb des Gemeindegebietes sind nicht zulässig, Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Gemeinde Rothemühl.
- 4) Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- oder Aschereste können mit vorheriger Abstimmung der Gemeinde Rothemühl auch in belegte Grabstätten aller Art umgebettet werden.
- 5) Alle Umbettungen erfolgen nur auf Antrag.

§ 9 Exhumierung

- 1) Ausgrabungen von Leichen werden nur auf Ersuchen der Staatsanwaltschaft, der zuständigen Polizeidienststelle oder der Angehörigen vorgenommen.
- 2) Hierzu ist im letzteren Fall das schriftliche Einverständnis des Amtsarztes einzuholen.

IV. Grabarten

§ 10 Grabstätten

- 1) Die Grabstätten sind eingeteilt in:
 - Wahlgrabstätten für Erd- und Feuerbestattungen
 - a. Einzelgrab
 - b. Doppelgrab
 - c. Urnengrab
 - Grabstätten im Rasenfeld für Erd- und Feuerbestattungen
 - d. Rasengrab mit Grabstein
 - e. Rasenurnengrab mit Grabstein
 - Gemeinschaftsgrabanlagen für Feuerbestattungen
 - f. Anonymes Urnengrab
- 2) Die Grabstätten sind in Reihen anzulegen und werden auf die Dauer der Ruhefrist zugeteilt.
- 3) In einem Urnengrab können bis zu weitere 2 Urnen beigesetzt werden.
- 4) In einem Einzelgrab darf nur eine Leiche und in einem Doppelgrab nur zwei Leichen beigesetzt werden. Sofern die Ruhefrist gewährleistet ist und das maximale Nutzungsrecht nicht überschritten ist, wird die Beisetzung von einer Urne in einem bereits belegten Einzelgrab zugelassen.
- 5) Anonyme Urnen können auf einer gesondert hergerichteten Bestattungsfläche in einer Gemeinschaftsgrabanlage für anonyme Urnengräber beigesetzt werden.
- 6) Die Zuweisung der Grabstellen erfolgt durch die Gemeinde Rothemühl.

§ 11 Größen

- 1) Die zum Zwecke der Bestattung herzustellenden Gräber haben folgende Größe:

	Länge / Breite
a. Einzelgrab	2,80 x 1,40 m
b. Doppelgrab	2,80 x 2,80 m
c. Urnengrab	1,00 x 1,00 m
d. Rasengrab mit Grabstein	2,80 x 1,40 m
e. Rasenurnengrab mit Grabstein	0,80 x 1,00 m
f. Anonymes Urnengrab	0,50 x 0,50 m
- 2) Die Gruft muss so tief sein, dass die Höhe der Erdschicht über dem höchsten Punkt des Sarges mindestens 0,90 m bis zur Erdoberfläche (ohne Grabhügel) beträgt. Die Breite der Erdschicht zwischen zwei Gräbern muss mindestens 30 cm betragen. Die Tiefe der Urnengrabstellen beträgt mindestens 0,60 m.

Öffentliche Bekanntmachungen

§ 12 Wahlgrabstätten für Erd- und Feuerbestattungen (Einzelgrab, Doppelgrab, Urnengrab)

- 1) Grabbeschreibung
 - a. Einzelgrab: Grabstätte für einen einzelnen Verstorbenen; einzelnes, allein liegen des Grab. Eine Urne darf hier beigesetzt werden. Verlängerung möglich.
 - b. Doppelgrab: Grabstätte für 2 Personen, meist Ehepaar. 2 Särge oder 2 Urnen dürfen hier beigesetzt werden. Verlängerung möglich.
 - c. Urnengrab: Grabstätte für eine Urne, in der 2 weitere Urnen beigesetzt werden dürfen. Verlängerung möglich.
- 2) Wahlgrabstätten werden mit einer oder mehreren Grabstellen vergeben. Die Dauer des Nutzungsrechts entspricht der jeweiligen Ruhefrist, vom Tage der Verleihung an gerechnet. Über das Nutzungsrecht wird eine Bescheinigung ausgestellt.
- 3) Bei Erdbestattungen dürfen maximal 50% der Grabstellenfläche mittels Natursteinplatte abgedeckt werden, bei Urnen-Grabstätten darf die komplette Fläche mittels Natursteinplatte abgedeckt werden.
- 4) Das Nutzungsrecht kann mit Ausnahme der Fälle nach § 2 Abs. 1 auf Antrag für die gesamte Wahlgrabstätte um mindestens 1 Jahr und höchstens 30 Jahre verlängert werden. Die Gemeinde Rothemühl ist nicht verpflichtet, zur rechtzeitigen Stellung eines Verlängerungsantrages aufzufordern. Bei einer weiteren Beisetzung verlängert sich das Nutzungsrecht für die gesamte Wahlgrabstätte bis zum Ablauf der Ruhezeit der weiteren Beisetzung. Die Gebühren für die Verlängerung richten sich nach der jeweiligen Grabart.
- 5) In einer Wahlgrabstätte dürfen der Nutzungsberechtigte und folgende Angehörige des Nutzungsberechtigten beigesetzt werden:
 - a. Ehegatte / eingetragene Lebenspartnerin oder Lebenspartner,
 - b. Kinder (eheliche, nicht eheliche, als Kind angenommene Kinder),
 - c. Enkel (eheliche, nicht eheliche, als Kind angenommene Kinder der Kinder),
 - d. Eltern (auch Annehmende von als Kind angenommene Personen),
 - e. Geschwister (auch Halbgeschwister),
 - f. Großeltern (auch Eltern der Annehmenden, die eine Person als Kind angenommen haben),
 - g. Ehegatten der Kinder, der Enkel, der Geschwister.
 - h. Erben, die nicht unter den vorgenannten Personenkreis fallen, soweit es sich um natürliche Personen handelt.
- 6) Grundsätzlich entscheidet der Nutzungsberechtigte, wer von den beisetzungsberechtigten Personen beigesetzt wird. Kann nach dem Tode eines Beisetzungsberechtigten die Entscheidung des Nutzungsberechtigten der Gemeinde Rothemühl nicht rechtzeitig vor der Beisetzung mitgeteilt werden, so ist die Gemeinde Rothemühl nach pflichtgemäßer Prüfung berechtigt, die Beisetzung zuzulassen.
- 7) Die Beisetzung anderer Personen, auch nicht verwandter Personen (z.B. Angehörige des Ehegatten, Stiefkinder des Nutzungsberechtigten oder seines Ehegatten, Stiefgeschwister, Verlobte) bedarf eines Antrages des Nutzungsberechtigten und der Zustimmung der Gemeinde Rothemühl.
- 8) Der Nutzungsberechtigte kann zu seinen Lebzeiten sein Nutzungsrecht auf eine der in Absatz 4 Buchstabe a bis h genannten Personen übertragen; zur Rechtswirksamkeit der Übertragung sind schriftliche Erklärungen des bisherigen und des neuen Nutzungsberechtigten sowie die schriftliche Zustimmung der Gemeinde Rothemühl erforderlich.
- 9) Der Nutzungsberechtigte soll der Gemeinde Rothemühl schriftlich mitteilen, auf welchen seiner beisetzungsberechtigten Angehörigen das Nutzungsrecht nach seinem Tode übergehen soll. Eine schriftliche Einverständniserklärung des Rechtsnachfolgers ist nach Möglichkeit beizubringen. Hat der Nutzungsberechtigte nicht bestimmt, auf wen das Nutzungsrecht nach seinem Tode übergehen soll, so geht das Nutzungsrecht an die nach Absatz 4 beisetzungsberechtigten Angehörigen in der dort genannten Reihenfolge über. Dabei steht das Nutzungsrecht innerhalb der einzelnen Gruppen der jeweils ältesten Person zu. Der Rechtsnachfolger hat der Gemeinde Rothemühl auf Verlangen nachzuweisen, dass er neuer Nutzungsberechtigter ist. Ist der Rechtsnachfolger nicht daran interessiert, das Nutzungsrecht zu behalten, so kann er das Nutzungsrecht auf eine andere der in Absatz 4 genannten Personen oder, wenn eine solche nicht vorhanden ist, auf eine Person übertragen, die auf Grund seines Nutzungsrechtes beisetzungsberechtigt nach Absatz 4 geworden ist. Für die Übertragung gilt Absatz 5.
- 10) Das Nutzungsrecht an unbelegten Grabstätten kann jederzeit, an teilbelegten Grabstätten erst nach Ablauf der letzten Ruhezeit, zurückgegeben werden. Die Rückgabe ist nur für die gesamte Grabstätte zulässig. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Gemeinde Rothemühl. Bei der Rückgabe von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten besteht kein Anspruch auf Gebührenerstattung.

§ 13 Grabstätten im Rasenfeld für Erd- und Feuerbestattungen (Rasengrab und Rasenurnengrab mit Grabstein)

- 1) Grabbeschreibung
 - a. Rasengrab mit Grabstein: Beisetzung von einem Sarg. In einem bereits belegten Rasengrab darf zusätzlich eine Urne beigesetzt werden, wenn der bereits Beigesetzte der Ehegatte oder ein naher Verwandter des Beizusetzenden war. Dies bedarf vorher der Genehmigung durch die Gemeinde Rothemühl. Pflege leicht durch Rasen bzw. Grundplatte mit Grabstein; Pflege durch die Gemeinde Rothemühl.
 - b. Rasenurnengrab mit Grabstein: Beisetzung von einer Urne. In einem bereits belegten Rasenurnengrab darf zusätzlich eine Urne beigesetzt werden, wenn der bereits Beigesetzte der Ehegatte oder ein naher Verwandter des Beizusetzenden war. Dies bedarf vorher der Genehmigung durch die Gemeinde Rothemühl. Pflege leicht durch Rasen bzw. Grundplatte mit Grabstein; Pflege durch die Gemeinde Rothemühl.
- 2) Eine Verlängerung der Nutzungsrechte ist bei diesen Grabarten möglich.
- 3) Rasengräber mit Grabstein sind Grabstätten in dem dafür angelegten Bereich mit Grabstein. Die Rasenpflege erfolgt durch die Gemeinde Rothemühl für die Dauer von 30 Jahren. Rasenurnengräber mit Grabstein sind Grabstätten in dem dafür angelegten Bereich mit Grabstein. Die Rasenpflege erfolgt durch die Gemeinde Rothemühl für die Dauer von 20 Jahren. Rasengräber mit Grabstein und Rasenurnengräber mit Grabstein sind mit einer Grundplatte in der Größe von B: 100 x L: 80 cm auszustatten, auf der das Grabmal (stehend!) aufgebaut wird. Eine Mähkante von mindestens 7 cm umlaufend ist einzuhalten. Hier sind Grabmale in einer Höhe von maximal 100 cm und einer Breite von maximal 80 cm erlaubt.
- 4) Soweit sich nicht aus der Friedhofssatzung etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Wahlgrabstätten auch für Rasengräber mit Grabstein und Rasenurnengräber mit Grabstein.

Öffentliche Bekanntmachungen

§ 14 Gemeinschaftsgrabanlagen für Feuerbestattungen (Anonymes Urnengrab)

- 1) Grabbeschreibung
 - a. Anonymes Urnengrab:
Namenlose Beisetzung von Urnen, genaue Beisetzungsstelle ist Angehörigen nicht bekannt, keine Verlängerung möglich, kein Grabstein, Lage des Grabes nicht wählbar.
- 2) Auf der Urnengemeinschaftsanlage werden Aschen der Reihe nach beigesetzt. Die Dauer des Nutzungsrechts beträgt 20 Jahre und kann nicht verlängert werden.
- 3) An einer ausgewiesenen Stelle der Gemeinschaftsgrabanlage besteht die Möglichkeit, Blumen und Gestecke niederzulegen. Jegliche Bepflanzung und Gestaltung der Anlage behält sich die Gemeinde Rothemühl vor.

V. Gestaltung von Grabstätten und Grabmalen

§ 15 Grabausstattungen

- 1) Die Pflege der Wahlgrabstätten ist von den Angehörigen selbst vorzunehmen oder zu veranlassen.
- 2) Als Winterdeckung von Gräbern darf nur Reisig verwendet werden. Sämtliche Grabstätten müssen jährlich bis zum 15. April ordnungsgemäß und der Würde des Friedhofs entsprechend gereinigt und instand gesetzt werden.
- 3) Alte Kränze und jeglicher Unrat sind an der dafür kenntlich gemachten Stelle ordnungsgemäß, getrennt nach Müllsorten, abzulagern.
- 4) Bei der Ausstattung der Gräber sind nicht gestattet:
 - a. Gewächse, die benachbarte Grabstätten oder Wege beeinträchtigen,
 - b. Unwürdige Gefäße für Pflanzenschmuck,
 - c. Wintereindeckungen über die individuelle Pflanzenfläche hinaus,
 - d. Splitt, Kies (auch Marmorkies) und Betonabdeckung,
 - e. individuelle Sitzgelegenheiten,
 - f. Umhüllungen der Grabmäler.
- 5) Produkte der Trauerfloristik, die Kunststoffe und andere nicht verrottbare Werkstoffe enthalten, insbesondere in Kränzen, Trauergebunden und Gestecken sowie Kleinzubehör wie Blumentöpfe, Grablichter, Plastiktüten aus nicht verrottbarem Material sind vom Friedhof zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung bereitgestellten Behältern zu entsorgen.
- 6) Grabstätten dürfen nur mit Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen. Die Bepflanzung darf die Größe der Grabstätte bzw. die Höhe von 1,50 m nicht überschreiten. Das Grabmal muss jederzeit sichtbar sein. Wird dies nicht beachtet oder wachsen die Pflanzen über die Grabmale hinaus, so ist die Gemeinde Rothemühl nach erfolgloser schriftlicher Aufforderung zur Beseitigung der Beeinträchtigung berechtigt, die Anpflanzungen auf Kosten des Verursachers zu beseitigen.
- 7) Wird eine Grabstätte nicht den Vorschriften entsprechend angelegt oder länger als 1 Jahr in der Unterhaltung vernachlässigt, so wird der Nutzungsberechtigte oder, wenn ein solcher nicht vorhanden ist, einer der nächsten Angehörigen zur Beseitigung der Mängel in angemessener Frist schriftlich aufgefordert. Werden die Mängel nicht in der gesetzten Frist beseitigt, so kann die Gemeinde Rothemühl auf Kosten des Verantwortlichen die Grabstätte einebnen und begrünen lassen.
- 8) Die Beisetzungsfäche für anonyme Urnengräber wird von der Gemeinde Rothemühl gepflegt. Individuelle Denkmale und Grabschmuck sind nicht gestattet. Die Belegung der Beisetzungsfäche wird nur in der Verwaltung registriert.

§ 16 Gestaltung der Grabmale

- 1) Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln der Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal) zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft stand-sicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können. Satz 1 gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend. Verantwortlich dafür ist der jeweilige Nutzungsberechtigte.
- 2) Grabmale dürfen nicht so gestaltet werden, dass sie eine Verunstaltung des Friedhofes bewirken oder die Friedhofsbesucher in ihrer Andacht stören.
- 3) Bei der Größe der Grabmale ist auf die Größe und Form der Grabstätte Rücksicht zu nehmen. Unverhältnismäßig große Grabmale sind zu vermeiden. Das einzelne Grabmal sollte sich harmonisch in das Gesamtbild des Friedhofes eingliedern.
- 4) Zur Aufstellung von Grabmalen werden Steinmetze, Steinbildhauer, Holzbildhauer sowie bildende Künstler zugelassen.
- 5) Liegende Grabmalplatten oder schräge Grabmale sind nicht gestattet.
- 6) Grabmale dürfen während der Dauer des Nutzungsrechts an der Grabstätte nicht entfernt werden.
- 7) Ist die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzuge kann die Gemeinde Rothemühl auf Kosten der Nutzungsberechtigten Sicherungsmaßnahmen (z. B. Umlegen von Grabmalen, Absperren) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde nicht innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Gemeinde Rothemühl berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder das Grabmal, die sonstige bauliche Anlage oder die Teile davon zu entfernen; die Gemeinde Rothemühl ist nicht verpflichtet, diese Sachen aufzubewahren. Ist der Nutzungsberechtigte nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, genügt eine öffentliche Bekanntmachung und ein 6-wöchiger Hinweis auf der Grabstätte. Die Nutzungsberechtigten sind für jeden Schaden haftbar, der durch Umfallen von Grabmalen oder sonstiger baulicher Anlagen oder durch Abstürzen von Teilen davon verursacht wird.
- 8) Nicht gestattet sind Grabmale aus Beton, Terrazzo, Glas, Porzellan, Emaille, Stahl, Blech oder ähnlichem Material.
- 9) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet, gepflegt oder beräumt, hat der Nutzungsberechtigte auf schriftliche Aufforderung der Gemeinde Rothemühl die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Nutzungsberechtigte nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, genügt eine öffentliche Bekanntmachung und ein 6-wöchiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, können Grabstätten von der Gemeinde Rothemühl abgeräumt, eingeebnet und eingesät werden oder auf Kosten des jeweiligen Nutzungsberechtigten in Ordnung gebracht werden oder das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entzogen werden. Vor dem Entzug des Nutzungsrechts ist der jeweilige Nutzungsberechtigte noch einmal schriftlich aufzufordern, die Grabstätte unverzüglich in Ordnung zu bringen; ist er nicht bekannt oder nicht ohne Weiteres zu ermitteln, hat noch einmal eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung und ein entsprechender 6-wöchiger Hinweis auf der Grabstätte zu erfolgen. In dem Entziehungsbescheid ist der jeweilige Nutzungsberechtigte aufzufordern, das Grabmal und die sonstigen baulichen Anlagen innerhalb von 3 Monaten seit Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheides zu entfernen. Der Nutzungsberechtigte ist in den schriftlichen Aufforderungen, der öffentli

Öffentliche Bekanntmachungen

chen Bekanntmachung und dem Hinweis auf der Grabstätte auf die für ihn maßgeblichen Rechtsfolgen der Sätze 3 und 4 hinzuweisen.

VI. Schlussvorschriften

§ 17 Alte Rechte

- 1) Bei Grabstätten, über welche die Gemeinde Rothemühl bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits verfügt hat, richten sich die Nutzungszeit und die Gestaltung nach den bisherigen Vorschriften.
- 2) Die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung entstandenen Nutzungsrechte von unbegrenzter oder unbestimmter Dauer werden auf zwei Nutzungszeiten seit ursprünglichem Erwerb begrenzt.
- 3) Im Übrigen gilt diese Satzung.

§ 18 Haftung

- 1) Die Gemeinde Rothemühl haftet nicht für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung der Friedhöfe, ihrer Anlagen und ihrer Einrichtungen, durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen.
- 2) Die Gemeinde Rothemühl haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihres Personals. Von dieser Haftungsbeschränkung ausgenommen sind alle Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 19 Gebühren

Die Nutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen ist gebührenpflichtig. Als Gebühren werden Grabstellengebühren und Nutzungsgebühren erhoben.

§ 20 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist:

- a. für Grabstättengebühren, wer eine Grabstätte als Nutzungsberechtigter erworben hat,
- b. für Nutzungsgebühren, der Nutzer der Trauerhalle.

§ 21 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- 1) Grabstättengebühren entstehen mit der Zuweisung von Grabstätten.
- 2) Nutzungsgebühren für die Trauerhallen entstehen mit der Nutzung.

§ 22 Gebührenhöhe

- 1) Grabstättengebühren:

a. Einzelgrab	339,00 €
b. Doppelgrab	485,00 €
c. Urnengrab	452,00 €
d. Rasengrab mit Grabstein	610,00 €
e. Rasenurnengrab mit Grabstein	960,00 €
f. Anonymes Urnengrab	396,00 €
- 2) Grabstättengebühren für jedes Jahr Verlängerung:

a. Einzelgrab	11,30 €
b. Doppelgrab	16,16 €
c. Urnengrab	22,60 €
d. Rasengrab mit Grabstein	20,33 €
e. Rasenurnengrab mit Grabstein	48,00 €
f. Anonymes Urnengrab	19,80 €
- 3) Nutzungsgebühren:

a. Trauerhalle	80,00 €
----------------	---------

§ 23 Ordnungswidrigkeiten

Mit Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro kann, gemäß § 5 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V, belegt werden, wer vorsätzlich oder

fahrlässig:

- 1) sich als Besucher entgegen § 3 nicht der Würde des Friedhofs entsprechend verhält oder Anordnungen der Gemeinde nicht befolgt,
- 2) entgegen § 3 Abs. 3 handelt,
- 3) entgegen § 5 Totengedenkfeiern ohne Abstimmung mit der Gemeinde durchführt,
- 4) als Dienstleistungserbringer
 - a. entgegen § 4 außerhalb der Öffnung des Friedhofes Arbeiten durchführt,
 - b. entgegen § 4 Werkzeuge und Materialien unzulässig lagert,
- 5) entgegen § 16 Grabmale nicht fachgerecht befestigt und fundamentiert,
- 6) entgegen § 16 Grabmale nicht in verkehrssicherem Zustand hält,
- 7) entgegen § 16 Grabmale, Grabeinfassungen oder Grabausstattungen ohne Genehmigung entfernt,
- 8) entgegen § 15 Produkte der Trauerfloristik, die Kunststoffe und andere nicht verrottbare Werkstoffe enthalten oder so beschaffenes Zubehör nicht vom Friedhof entfernt oder in den bereitgestellten Behältern entsorgt,
- 9) entgegen § 16 Grabstätten nicht ordnungsgemäß herrichtet oder pflegt oder einer Aufforderung zur Herrichtung nicht rechtzeitig nachkommt.

§ 24 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten nachstehende Satzungen außer Kraft:

- a. Friedhofssatzung der Gemeinde Rothemühl vom 17.05.2006 mit eingearbeitetem Beschluss vom 03.11.2011 der 1. Änderungssatzung vom 03.11.2011
- b. Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Rothemühl vom 16.04.1997 mit eingearbeiteter 2. Änderung vom 26.09.2001, mit eingearbeitetem Beschluss vom 26.04.2006 der 3. Änderungssatzung vom 26.04.2006 und mit eingearbeitetem Beschluss vom 03.11.2011 der 4. Änderungssatzung vom 03.11.2011

Rothemühl, den 07.12.2023

gez. Solveig Voltz
Bürgermeisterin

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Internet unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/Bekanntmachungen am 09.01.2024.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Altwigshagen

Bekanntmachung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 04/2022 „Solarfeld Milchstraße“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwigshagen hat in der Sitzung am 08.09.2023 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 04/2022 „Solarfeld Milchstraße“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 14.10.2022 im Amtsblatt sowie auf der Internetseite des Amtes Torgelow-Ferdinandshof bekannt gemacht.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich

Öffentliche Bekanntmachungen

wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Dazu wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 04/2022 „Solarfeld Milchstraße“ mit der Begründung in der Veröffentlichungsfrist vom

26.02.2024 bis zum 05.04.2024

auf der Homepage des Amtes Torgelow-Ferdinandshof unter:

<https://www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/de/altwigshagen/bekanntmachungen/buergerinformationen/2024>

veröffentlicht.

Zusätzlich können die Planunterlagen des Vorentwurfes im Amt Torgelow-Ferdinandshof, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, während folgender Dienstzeiten eingesehen werden:

Montag	09:00 - 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:30 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an bauamt@torgelow.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Altwigshagen, den 03.01.2024

gez. Gerlinde Foy
Bürgermeisterin

Verfahrensvermerk:

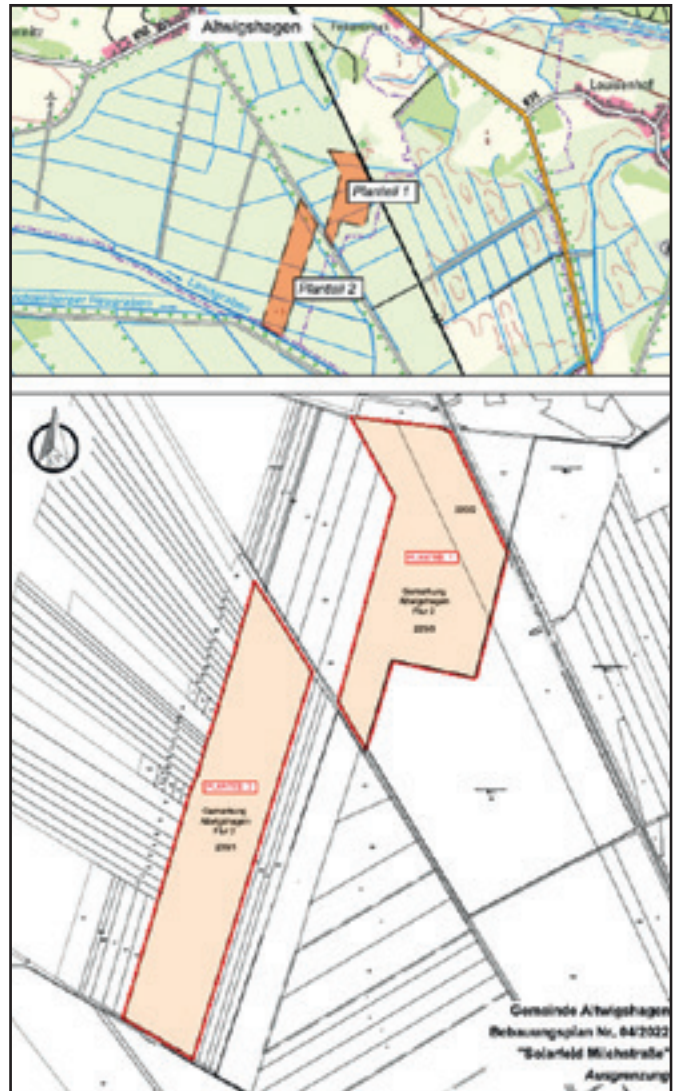
Diese Bekanntmachung ist am 16.02.2024 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ Nr. 02/2024 veröffentlicht worden sowie im Internet unter:

<https://www.amt-torgelow-ferdinandshof.de/de/altwigshagen/bekanntmachungen/buergerinformationen/2024>

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt.

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personengebundenen Daten anonymisiert.



Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2022 wie folgt durch die Gesellschafterversammlung vom 12.09.2023 festgestellt wurde:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 für die Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH wird mit einer Bilanzsumme von 6.709.942,13 EUR und einem Jahresüberschussbetrag in Höhe von 1.261.891,51 EUR festgestellt. Der Verlustvortrag wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Der Jahresüberschussbetrag des Geschäftsjahres 2022 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführerin und dem Aufsichtsrat wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB:

„Wir haben den Jahresabschluss der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH, Ferdinandshof, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH, Fer

Öffentliche Bekanntmachungen

dinandshof, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung treffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat. Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen geben.“

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht mit Schreiben vom 28.11.2023 unter Beachtung der Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG M-V frei.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 liegt in der Zeit vom 19.02.2024 - 23.02.2024 in den Geschäftsräumen der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH, Schulstraße 28, 17379 Ferdinandshof zur Einsichtnahme aus.

Ferdinandshof, den 10.01.2024

Bianka Kroll
Geschäftsführerin

Schotterplanierarbeiten in Ferdinandshof

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Instandhaltung finden in der Nacht von Donnerstag, den 29.02.2024 auf Freitag, den 01.03.2024 Bauarbeiten in Ferdinandshof statt.

Auch wenn für die Bauarbeiten moderne Geräte und Maschinen eingesetzt werden, kommt es zu ruhestörenden Geräuschen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Sollten Sie ein Anliegen haben, können Sie sich jederzeit mit dem Team der Instandhaltung in Verbindung setzen:

E-Mail-Adresse: fahrbahn.avi.pd.neustrelitz@deutschebahn.com

Ihre Deutsche Bahn



Arbeiten Ferdinandshof: Schienenauswechslung, Schweiß- und Schleifarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Instandhaltung findet in der Nacht von Dienstag, den 12.03.2024 auf Mittwoch, den 13.03.2024, Bauarbeiten in Ferdinandshof statt.

Auch wenn für die Bauarbeiten moderne Geräte und Maschinen eingesetzt werden, kommt es zu ruhestörenden Geräuschen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Sollten Sie ein Anliegen haben, können Sie sich jederzeit mit dem Team der Instandhaltung in Verbindung setzen:

E-Mail: fahrbahn.avi.pd.neustrelitz@deutschebahn.com

Oder Sie erreichen den Bauleiter während der Bauarbeiten unter **Tel.: 0152 37537799**.

Ihre Deutsche Bahn



Hinweis auf im Internet erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

Auf der Homepage des Amtes Torgelow-Ferdinandshof sind auf der Grundlage der Hauptsatzungen der Gemeinden unter www.amt-torgelow-ferdinandshof.de (Link: Bekanntmachungen) folgende öffentliche Bekanntmachungen erfolgt:

bekannt gemacht am 09.01.2024

- Festsetzung der Grundsteuer und einzelner Kommunalabgaben für das Jahr 2024

bekannt gemacht am 18.01.2024

- Jahresabschluss 2022 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof und Entlastung des Amtsvorstehers
- Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Rothemühl und Entlastung der Bürgermeisterin
- Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Rothemühl und Entlastung der Bürgermeisterin

**Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst
Mecklenburg-Vorpommern GmbH**
**Blutspendetermin in Ferdinandshof,
Alte Schule/VS, Schulstraße 4**
am Dienstag, den 23.04.2024
von 15:00 - 19:00 Uhr

Jubilare



91. Geburtstag
Karl-Heinz Albrecht



93. Geburtstag
Gerhard Gaglin



75. Geburtstag
Horst Wrobel

Herzlichen Glückwunsch

Ferdinandshof

zum 90. Geburtstag
Frau Christel Dußynski

zum 85. Geburtstag
Herr Dr. Günter Loeck
Frau Gertrud Luzius
Frau Helga Ziegert

zum 80. Geburtstag
Frau Karin David
Herr Detlef Klenke
Frau Gundula Laurich
Herr Wilfried Schöttler
Frau Nina Usenko

zum 75. Geburtstag
Frau Helga Liebenau

zum 70. Geburtstag
Frau Loretta Haack
Herr Erich Hantel
Herr Gerhard Hartmann
Frau Barbara Zöllner

OT Blumenthal

zum 85. Geburtstag
Frau Erika Ristau

zum 70. Geburtstag
Herr Frank Seibert

Rothemühl

zum 75. Geburtstag
Herr Axel Voltz

Heinrichswalde

zum 85. Geburtstag
Herr Fritz Hafenstein

zum 75. Geburtstag
Herr Rüdiger Großklags

Wilhelmsburg

zum 85. Geburtstag
Frau Edith Freundt

OT Eichhof

zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Krüger

zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Ebert
Frau Ingrid Herzfeldt

OT Mariawerth

zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Wollmann

Altwigshagen

zum 85. Geburtstag
Herr Adolf Lutz

zum 70. Geburtstag
Herr Udo Thurow



Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit

Helga und Gerhard Heiden in Heinrichswalde

Diamantene Hochzeit

Eva-Maria und Klaus Reinke in Ferdinandshof

Goldene Hochzeit

Heidi und Peter Massow in Ferdinandshof



Die **Feuerwehr Altwigshagen** gratuliert allen Geburtstagskindern des Monats Februar und wünscht Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Mario Conrad
Burkhard Felsmann
Mario Holz
Karin Scheel

Einsatzabteilung
Einsatzabteilung
Jugendabteilung
Feuerwehrverein

i. A. E. Vendt

Ferdinandshof

Traditionsveranstaltung zum 217. Jahrestag des Gefechts bei Ferdinandshof vom 16. April 1807 und der Einnahme von Ueckermünde vom 17. April 1807



Die Schwarzpulverkanoniere des Standortes Dragoner Ungerland/Stettiner Haff vom Verband Deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V. veranstalten vom 19. - 21. April 2024 erneut eine Gedenkveranstaltung zu historischen Ereignissen aus der Zeit der Besetzung von Vorpommern durch napoleonische Truppen. Mit der Veranstaltung erinnern die Schwarzpulverkanoniere des Standortes an das Gefecht zwischen schwedischen und französischen Truppen bei Ferdinandshof vom 16. April und an

die Einnahme von Ueckermünde durch französische Truppen vom 17. April 1807.

Höhepunkte der Veranstaltung werden wieder die Nachstellungen des Gefechts bei Ferdinandshof und die Einnahme von Ueckermünde als lebendige Geschichtsstunden unter freiem Himmel sein.

Zu dieser Veranstaltung werden wieder zahlreiche ehrenamtliche Historiendarsteller aus mehreren Bundesländern als aktive Mitwirkende erwartet. Im Rahmen der Veranstaltung wird auf dem Gelände des Schützenvereins „Greif“ Blumenthal e. V. wieder ein militärhistorisches Biwak eingerichtet.

Aus dem Programm:

Fr., 19.04.

ab 18:00 Uhr Nachstellung von Requirierungen in Blumenthal und Sprengersfelde

Sa., 20.04.

10:30 Uhr Nachstellung der Einnahme von Ueckermünde vom 17. April 1807 Schlosshof (Rathaus)/ Schlossallee in Ueckermünde

ab 13:30 Uhr Besichtigungen des Biwaks in Blumenthal, Öffnung des Schützenmuseums*

14:30 Uhr Gefechtsappell für die Darstellungsgruppen*

15:00 Uhr Nachstellung des Gefechts von Ferdinandshof vom 16. April 1807 anschließend Biwakleben*



(*) Eintritt für Veranstaltung Gefechtsdarstellung in Blumenthal am 20.04.: Erw. 2 EUR, Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 1 EUR, für Unterstützer (Geber bei Requirierungen in Blumenthal/Sprengersfelde) freier Eintritt

Weitere Informationen über den Standortleiter VDSK-Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff - **Mario Wendel, Tel.: 0160 97967990, E-Mail: wendel.mario@t-online.de.**

Neujahrsempfang der Vereine und der Gemeinde Ferdinandshof am 27.01.2024

Am 27.01.2024 trafen sich 150 Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang der Vereine und der Gemeinde Ferdinandshof in der Turnhalle an der Regionalen Schule. Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters mit einem Dank an alle Ehrenamtlichen in der Gemeinde sowie einer Einschätzung über das Erreichte wurde ein Ausblick für das Jahr 2024 gegeben. 2024 ist Wahljahr und jeder sollte von seinem Wahlrecht Gebrauch machen, um eine starke Gemeindevertretung zu wählen. Nur so sind



die zukünftigen Aufgaben zu bewältigen. Es folgte die Ehrung mit dem Gläsernen Gundlach der Gemeinde. In diesem Jahr wurde Wolfgang Isserstedt sowie Dirk Wrase vom Schützenverein „Greif“ e. V. Blumenthal für ihre jahrelange Vorstandarbeit ausgezeichnet. Wolfgang Isserstedt ist seit 21 Jahren Vereinsvorsitzender des Antennenvereins Ferdinandshof. 550 Haushalte werden durch den Verein mit einem ansprechenden Fernseh- und Rundfunkprogramm versorgt. Dirk Wrase

ist seit 23 Jahren Vereinsvorsitzender des Schützenvereins „Greif“ e. V. Blumenthal. Das Gelände des Schützenvereins wurde erhalten und weiter ausgebaut. Es ist das kulturelle Zentrum des Ortsteils Blumenthal, wo auch andere Vereine in Kooperation wirken. Beide Ausgezeichneten waren Gründungsmitglieder ihrer Vereine. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die Bläserklasse Ferdinandshof und die ukrainische Tanzgruppe MRIYA, welche eine Abteilung des Sportvereins „Grün-Weiß“ ist.



Musikalisch begleitete den Abend DJ Sven Hamann. Die Vereine sorgten auch für ein wohlschmeckendes und reichhaltiges Buffet. Bis Mitternacht wurde ausgelassen getanzt und sich in Gesprächen ausgetauscht. Dank gilt allen Mitwirkenden in Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Am Sonntag waren dann schon wieder viele beteiligt um aufzuräumen, damit die Turnhalle am Montag wieder für den Sportbetrieb nutzbar war.



Gerd Hamm
Bürgermeister

AWO Ferdinandshof



BIBLIOTHEK - FERDINANDSHOF

Gutshof 4, 17379 Ferdinandshof, 0151 18865270



Liebe Leser,

nun haben wir bereits Februar und bis dato ist schon einiges passiert. Wir haben für Sie die neuen Vorlesetermine geplant. Am **05.04.2024** möchten wir mit Ihnen eine spannende Osterlesung durchführen. Witzige, aber auch spannende Lektüre, wird durch Frau Freimuth vorgetragen und abgerundet wird dieser Leseabend durch ein tolles Büffet. Gerne können Sie sich ab sofort dafür anmelden.

Auch in diesem Jahr haben bereits viele tolle, neue Bücher ihren Weg in unsere Regale gefunden. Aber auch Hörspiele für Kinder und Erwachsene finden Sie in unserem Regal zur Ausleihe.

In der Kinderbibliothek stehen viele neue Gesellschaftsspiele zur Verfügung, die bereits von unseren Jugendclubkindern getestet und mit Begeisterung gespielt wurden.

Schauen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Tel.:
039778
20774

Ihr Bibliotheksteam



Mo.: 14:00 – 18:00 Uhr
Di.: 10:00 – 18:00 Uhr
Mi., Do. & Fr.: 14:00 – 18:00 Uhr



Jugend-Kulturtreff Ferdinandshof

Die Ferien sind nun leider wieder vorbei, doch wir hatten eine tolle Ferienzeit. Malen, Besteln, Kegeln, Golfen bei Schwarzlicht, Töpfern... egal, alle Angebote waren bis zum letzten Platz ausgebucht. Die Kinder waren alle gut gelaunt und voller Tatendrang. Was gibt es schöneres als ein tolles Ferienprogramm?!

Nun startet allerdings das neue Schulhalbjahr und der Alltag kann wieder beginnen. Trotz der Lernzeit, arbeiten wir an den neuen Angeboten und Projekten. Wir lernen in diesem Jahr die Traditionsarbeit "Häkeln" und wollen viele tolle Sachen erstellen und einiges umhäkeln um unsere Gemeinde etwas bunter zu machen. Desweiteren steht auch ein Sport- und Bewegungsangebot sowie unser Schachnachmittag jeden Mittwoch zur Verfügung. Auch Kreativangebote finden in unserem Haus regelmäßig statt. Schauen Sie in unseren Aushangskasten am Haus und informieren Sie sich über anstehende Aktionen und Angebote.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Jugend-Kulturtreff-Team



Mo. - Fr.: 12:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 039778 20774

Mobil: 0151 18865270

Gutshof 4
17379 Ferdinandshof



Das sollten Sie wissen

Ortsgruppe Blumenthal der Volkssolidarität

Nach einer langen Auszeit durch Corona und dessen Folgen sind wir auch wieder am Start. Schon im letzten Jahr haben wir kleine Treffen und Veranstaltungen für unsere Mitglieder aus Blumenthal und Umgebung organisiert. Uns werden die Räumlichkeiten für unsere Treffen vom Schützenverein zur Verfügung gestellt. Dafür bedanken wir uns herzlich. Auch Kegelnachmittage können wir dort regelmäßig durchführen. In diesem Jahr haben wir viel geplant, unter anderem Geburtstagskaffee, eine Frauen-tagsfeier, Grillnachmittage, Ausflüge und auch Tagesfahrten.

Der Vorstand



Evangelische Kirchengemeinde Ferdinandshof/Rothemühl

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und regelmäßigen Veranstaltungen ein:

Gottesdienste

18.02.2024	10:00 Uhr	Rothemühl, Gemeinderaum
25.02.2024	10:30 Uhr	Ferdinandshof, Betsaal
	14:00 Uhr	Blumenthal
03.03.2024	10:30 Uhr	Ferdinandshof, Betsaal
10.03.2024	10:30 Uhr	Ferdinandshof, Betsaal
24.03.2024	10:30 Uhr	Ferdinandshof, Betsaal, mit Abendmahl

Weltgebetstag der Frauen im Betsaal Ferdinandshof
01.03.2024, 18:00 Uhr

Begegnungsgruppe Suchthilfe im Betsaal Ferdinandshof
Donnerstag, **29.02.2024** und **14.03.2024**
jeweils **19:00 Uhr**

Kinderkreis im Betsaal Ferdinandshof
09.03.2024, 10:00 - 11:30 Uhr

Konfirmanden im Betsaal Ferdinandshof
23.02.2024 - Fahrt nach Ducherow, Zeit n. V.
23.03.2024, 10:00 - 11:30 Uhr

Frauengruppe im Betsaal Ferdinandshof
20.03.2024, 15:00 Uhr

Gemeinde-Arbeitseinsatz auf dem Friedhof
16.03.2024, 10:00 - 14:00 Uhr
Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Kontakt

Pastorin M.-L. Stegen: Tel.: 039778 280067,
E-Mail: ferdinandshof1@pek.de

Sprechzeiten:

mittwochs von 10:00 - 12:00 Uhr
im Pfarramt Ferdinandshof, Bahnhofstraße 56

Kirchenbüro

C. Splittgerber, Dorfstr.38, 17379 Rothemühl,
Tel.: 039772 20290,
Öffnungszeiten: z. Zt. dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: ferdinandshof-buero@pek.de

Ansprechpartner in Friedhofsangelegenheiten
M. Lewerentz, Dienstag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 0151 57947541

Einladung der Forstbetriebsgemeinschaft Ducherow

Die FBG Ducherow lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.



am: 24.02.2024
um: 10:00 Uhr
im: Dorfhause in Wietstock

Tagesordnung:

- Rechenschaftsberichte
- Diskussionen
- Neuwahl des Vorstandes
- Beschlussfassung



Schünemann
Vorsitzender der FBG

Evangelische Kirchengemeinde Altwigshagen

Pfarrerinnen Susanne Leder und Pfarrer Stephan Leder
Belliner Straße 38 - 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771 23463 - E-Mail: ueckermuende@pek.de

Termine Gottesdienste

Altwigshagen am Karfreitag, 29.03.2024 um 09:30 Uhr

Lübs am Sonntag, 25.02.2024 um 09:30 Uhr

Wietstock am Sonntag, 10.03.2024 um 09:30 Uhr

Neuendorf A am Gründonnerstag, 28.03.2024
um 18:00 Uhr

Alle weiteren Termine des Pfarramtes Ueckermünde (Kinder- und Erwachsenenveranstaltungen, musikalische Angebote, etc.) finden Sie auf unserer Homepage unter www.kirche-mv.de/ueckermuende.html.

Gemeindekirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

Ihr Gemeindekirchgeld überweisen Sie bitte auf das folgende Konto bei der Sparkasse Uecker-Randow:

IBAN: DE53 1505 0400 3320 0034 28
Kontoinhaber: Ev. Kirchengemeinde Altwigshagen
Verwendungszweck: Gemeindekirchgeld

Vielen Dank!

Für Gemeindekirchgeld und Spenden stellen wir Ihnen auf Wunsch gern eine Spendenbescheinigung aus.

Das Gemeindebüro in der Schulstraße 21 in Ueckermünde ist erreichbar unter:

Tel.: 039771 232-67
Fax: 039771 232-70

Mo., Mi., Do. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr

Altwigshagen

Angelverein e. V. Altwigshagen



Der Angelverein Altwigshagen feierte am 20.01.2024 sein 60. Jubiläum. Der neue Angelchef Christian Donner begrüßte alle anwesenden Angelfreunde mit ihren Partnern und Gäste des Landesangelverbandes M-V sowie die Bürgermeisterin, die Freiwillige Feuerwehr Altwigshagen und die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hammer a. d. Uecker.

Christian Donner zeichnete die Angelfreunde im Ab- und Anangeln sowie Hegeangeln aus. Den 1. Platz belegte Hartmut Müller, den 2. Platz Dietmar Gerdau und den 3. Platz erhielt Steffen Wolff. Den größten Fisch erhielt der jüngste Angelfreund Jaden Faden. Anschließend wurden durch Herrn Olaf Todt Auszeichnungen vorgenommen. Es wurden die Bronzene Nadel und Urkunden an die Angler Fred Teschke, Christian Donner, Daniel Faden und Frank Matthes verliehen. Die Silberne Nadel mit Urkunde bekamen Steffen Wolff, H.-Ulrich Strenzke, Friedhelm Donner und Detlef Mielbrandt. Die Goldene Nadel und Urkunden gingen an Wilfried Mähling, Dietmar Gerdau, Roland Arndt und Volker Muskat. Herr Todt bedankte sich nochmal bei allen Anglern für ihre geleistete Arbeit im Verein und wünschte allen Anwesenden noch einen schönen Abend und noch weitere gute Jahre für den Verein.



Anschließend wurde ein tolles Programm vom Dorfclub durchgeführt, welches sehr schön anzusehen war. Nach dem Programm ging es in den gemütlichen Abend über. Der Verein hofft, dass es allen gefallen hat und der Verein noch weitere Jahre bestehen bleibt.

Eisbader ziehen am Altwigshagener See Blicke auf sich



Alle Jahre wieder freuen sich die Altwigshagener und ihre Besucher auf die Ueckermünder Eisbader. Dies findet traditionell zum Weihnachtsbaumverbrennen statt. Wer sich traut, kann sich sogar in den eisigen See stürzen.



Viele Menschen haben sich auch in diesem Jahr am See vergnügt und zugeschaut wie mutige Eisbader sich in die eisigen Fluten stürzten und gleichzeitig die Weihnachtsbäume in Flammen aufgingen. Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein organisieren das Vergnügen jedes Jahr.

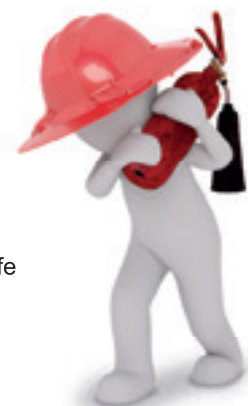
Es sei die Mischung aus Speisen, Getränken, guter Musik und der Badespaß der Ueckermünder Eisbader, die zum Gelingen der traditionellen Veranstaltung beiträgt. Danke den ehrenamtlichen Helfern, die diesen Tag zu einem Erfolg machten.

Foy/Ri



Feuerwehr Wilhelmsburg - Einsatzübersicht für das Jahr 2023


Lfd. Nr.	Datum	Einsatzort	Einsatzart
1.	31.01.23	L32, Rothemühl in Richtung Strasburg	HLE, Sturmschaden
2.	04.02.23	Wilhelmsburg, Eichhof, Sportplatz	SHW, Traditionsfeuer
3.	17.02.23	K71, Wilhelmsburg, Mühlenhof	HLE, Sturmschaden
4.	19.02.23	Wilhelmsburg, Fleethof	HLE, Sturmschaden
5.	06.04.23	Wilhelmsburg, Eichhof, Sportplatz	SHW, Osterfeuer
6.	07.04.23	Wilhelmsburg, Straße der Freundschaft	HLE, Ölspur
7.	08.04.23	Heinrichswalde, Sportplatz	SHW, Osterfeuer
8.	08.04.23	Rothemühl, Am Feuerwehrgerätehaus	SHW, Osterfeuer
9.	09.04.23	Eichhofer Forst, Schwedenfeuer am Eierberg	SHW
10.	12.04.23	Wilhelmsburg	HLE, Sturmschaden
11.	11.05.23	Heinrichswalde, Dorfstraße	BE, Feuer groß
12.	12.05.23	Rothemühl, Dorfstraße	HLE, Gasgeruch
13.	01.06.23	Eichhof, Sportplatz, Absicherung Kindertag	SHW
14.	03.06.23	Rothemühl, Am Feuerwehrgerätehaus	SHW, Kindertag Absicherung
15.	17.07.23	Wilhelmsburg, Mariawerth	HLE, Sturmschaden
16.	28.07.23	Wilhelmsburg, Eichhof Siedlung	SHW, Open Air, 3 Tage
17.	17.08.23	Wilhelmsburg, Eichhof Siedlung	SHW, Open Air, 4 Tage
18.	19.08.23	Heinrichswalde, Sportplatz	SHW, Dorffest, 2 Tage
19.	13.09.23	Heinrichswalde, Dorfstraße	HLE, Wasser im Keller
20.	13.09.23	Wilhelmsburg, Mariawerth	HLE, Sturmschaden
21.	30.09.23	Heinrichswalde, Sportplatz	SHW, Traditionsfeuer
22.	30.09.23	Wilhelmsburg, Motocrossbahn	SHW, Bahn bewässern
23.	06.10.23	Rothemühl	HLE, VKU, Betriebsstoffe
24.	30.10.23	Strasburg, Gehren	BE, Feuer groß
25.	30.10.23	Wilhelmsburg, Eichhof, Feuerwehrgerätehaus	SHW, Schwedenfeuer
26.	03.11.23	Wilhelmsburg, Eichhof, KITA, Sportplatz	SHW, Fackelumzug
27.	22.11.23	Wilhelmsburg, Eichhof, Straße der Einheit	BE, Feuer mittel
28.	02.12.23	Heinrichswalde, vor Feuerwehrgerätehaus	SHW, Adventsmarkt
29.	06.12.23	Heinrichswalde	Fehleinsatz
30.	22.12.23	Heinrichswalde	HLE, Sturmschaden
31.	22.12.23	Wilhelmsburg, Mühlenhof	HLE, Sturmschaden
32.	22.12.23	Wilhelmsburg, Fleethof	HLE, Sturmschaden
33.	31.12.23	Rothemühl, L32, Richtung Jatznick Bahnhof	HLE, VKU, Betriebsstoffe



HLE - Hilfeleistungseinsatz BE - Brandeinsatz SHW - Sicherheitswache

Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden in den Löschgruppen Eichhof, Heinrichswalde und Rothemühl für die hohe und ständige Einsatzbereitschaft im letzten Jahr ganz herzlich bedanken. Kommt alle gesund und unverseht von den Einsätzen zurück.

HBM Ulrich Fischer
Ehrenwehrführer



Die Geburtstage im Februar

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, die im Februar Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

Werner Schöbel	Ehrenabteilung
Cynthia Haupt	Einsatzabteilung
Tom Habeck	Einsatzabteilung
Isabell Brückner	Einsatzabteilung
Christian Lukas Sauer	Jugendabteilung
Marlon Seefeldt	Jugendabteilung
Malte Seefeldt	Jugendabteilung
Danilo Stave	Förderndes Mitglied

HBM Detlef Berndt
Gemeindewehrführer



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder im Februar

Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden, die im Februar Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen, Glück und viel Erfolg im persönlichen Leben sowie bei der Arbeit in der Wehr.

Torsten Rach	Einsatzabteilung
Enno Rohde	Ehrenabteilung
Helga Heiden	Ehrenabteilung
Edelgard Werner	Ehrenabteilung
Ina Krüger	Förderndes Mitglied
Nico Schlaack	Einsatzabteilung
Michael Völker	Zweitfeuerwehr
Gerhard Splittgerber	Ehrenabteilung



HBM Ulrich Fischer
Ehrenwehrführer

Sportnews



Starke Leistung im Landespokal

Der männliche Volleyballnachwuchs (Jg. 2010) des SV „Grün-Weiß“ Ferdinandshof war am 13.01. Gastgeber der Vorrunde im Landespokal. Von Anfang bis Ende war mit 8 Teams tolle Stimmung in der Halle und den zahlreichen Zuschauern wurden starke Leistungen geboten. In 6 Spielen musste der Tie Break die Entscheidung bringen.

„Ferd“ hatte diesmal Losglück und mit Warnemünde, Uni Rostock und Pampow eine ausgeglichene Staffel und damit Gegner auf Augenhöhe. Der Trainer hatte bei 8 Spielern die Qual der Wahl bei den Aufstellungen. Los ging es gegen Warnemünde. Satz 1 verloren die Jungen mit 20:25, sie waren noch nicht richtig im Spiel. Die etwas kleineren Jungen der „zweiten Reihe“ standen den Größeren in Punkte Kampfgeist nicht nach, waren mit 23:25 noch näher am Satzgewinn. Dann ging es gegen den Dauerrivalen MSV Pampow. Konzentriert ging es zur Sache, die Tipps des Übungsleiters wurden gut umgesetzt. Starke Aufgaben und gezielte Angriffe ließen Pampow nicht ins Spiel kommen. 2:0 (25:18, 25:18) hieß es am Ende für „Grün-Weiß“. Zum Abschluss ging es gegen die HSG Uni Rostock, die schon 2 Siege erkämpft hatten. Davon ließen sich die Jungen überhaupt nicht beeindrucken. Satz 1 war mit 25:19 eine recht deutliche Angelegenheit und auch wenn es in Satz 2 am Ende nochmal eng wurde (25:23) behielten die Jungen die Nerven und jubelten ausgelassen über den 2:0 Erfolg.

Als Gruppenzweiter hinter Warnemünde ging es in der Finalrunde um Platz 3 gegen den VC Greifswald. Die auch körperlich überlegenen Greifswalder gewannen das Spiel dann klar mit 2:0 Sätzen. Das Finale konnte Neustrelitz ebenfalls mit 2:0 Sätzen gegen Warnemünde für sich entscheiden.

„Ferd“ zeigte aber eine starke Leistung und freute sich zurecht über Platz 4. Das Finale findet im April statt. Zuvor wird Ende Februar in Pampow noch der Landesmeister in dieser Altersklasse ermittelt.

Platzierungen: 1. PSV Neustrelitz; 2. SV Warnemünde; 3. VC Greifswald, 4. Ferdinandshof, 5. PSV Rostock, 6. MSV Pampow

„Ferd“ spielte mit J. Strupp (K), W. Klawitter, B. Backx, R. Rahn, J. Zäh, M. Brümmer, J. Herrmann und J. Borchardt.

Vielen Dank an die Mädchen der U 15, die den Verkauf absicherten und auch Schiedsrichter stellten und alle Eltern, die für die Verpflegung sorgten und natürlich den großen Fanblock, der die Jungen unterstützte.



In Hinblick auf die neue Saison, dann auf dem Großfeld, sucht „Ferd“ noch nach Verstärkung durch Jungen der Jahrgänge 2010 und 2011 – wer also Lust hat, mal reinzuschneppern, trainiert wird immer donnerstags ab 16:30 Uhr in der Halle an der Schule.

„Ferd“ freut sich über Platz 3

Nach dem Spiel der U 15 Jungen waren am 20.01. auch die Mädchen der U 15 Gastgeber der Vorrunde in Landespokal.

Durch die Absage des Teams der HSG Uni Rostock wurde die Runde im Vergleich Jeder gegen Jeden ausgespielt. Angereist waren PSV Rostock, PSV Neustrelitz, VSC Boltenhagen und der VC Greifswald.

Los ging es für „Ferd“ gegen den PSV Rostock, in der Landesmeisterschaft waren es immer recht enge Spiele und so musste auch gleich im Auftaktspiel der Tie Break die Entscheidung bringen. Am Ende jubelte „Grün-Weiß“ über den 15:12 Satzgewinn. Mit dem Neuling VC Greifswald hatten die Mädchen dann keine Probleme – 2:0 (25:7 und 25:12) hieß es am Ende und auch Luna konnte ihren Einstand im Team geben.

Die Teams aus Boltenhagen und Neustrelitz sind die beiden stärksten Teams in dieser Runde, die Mädchen haben bis zur Satzmitte immer gut mitgehalten, konnten die 0:2 Niederlagen aber nicht verhindern. So steht am Ende ein guter 3. Platz zu Buche und bis zum Finale im April noch eine Stückchen Arbeit bevor, um den Abstand zur Spitze zu verkürzen.



Ferdinandshof spielte mit Lilia W. (K), Lilja K., Louisa St., Frederike S., Lena B., Nayla K. und Luna T.

Platzierungen: 1. PSV Neustrelitz, 2. VSC Boltenhagen, 3. GW Ferdinandshof, 4. PSV Rostock, 5. VC Greifswald

Danke an die Mädchen und Jungen, die den Verkauf übernahmen und auch als Schiedsrichter halfen und natürlich die Eltern für die Verpflegung und an alle Fans, die das Team am Spielfeldrand unterstützt haben.

U 12 Volleyballerinnen erkämpfen erste Pokale

In ihrer ersten Saison mussten die Mädchen zur Finalrunde im Landespokal weit reisen. Schon um 06:00 Uhr ging es am 21.01. auf in Richtung Pampow. Viele Eltern ließen es sich nicht nehmen, ihr Kind zu begleiten. Die Trainingsgruppe umfasst mittlerweile 14 Mädchen und so waren trotz einiger Ausfälle 8 Mädchen dabei, Wettkampfpremiere für Magdalena, Ella und Johanna.

5 Teams nahmen am C-Finale teil – neben dem Gastgeber aus Pampow und 2 Teams aus Ferdinandshof waren noch Malchin

Sportnews

und Neustadt-Glewe dabei. Es galt, weiter viel Spielerfahrung zu sammeln.

Im ersten Spiel trafen unsere Teams aufeinander und obwohl Ferdi 2 lange Zeit führte, konnte sich die erste Mannschaft am Ende 26:24 und 25:23 knapp durchsetzen.

Das Team 1 bestand aus Mädchen des Jahrganges 2014/15, sie können noch 1-2 Jahre (!) in dieser Altersklasse spielen. Die körperliche Überlegenheit der anderen Teams war zu sehen, aber der Kampfgeist hat gestimmt. Auch wenn die restlichen Spiele verloren wurden, haben alle wieder viel aus den Spielen gelernt und hatten viel Spaß – jeder Punkt wurde lautstark bejubelt.

Ferdi 1 spielte mit Wilma P. (K), Pea R., Mara P. und Ella N.

Team 2 war ein Mix aus Mädchen der Jahrgänge 2013 – 2015. Auch sie haben prima gekämpft und wussten auch ihre Größe schon gut zu nutzen. Nicht nur gegen die eigene 1. Mannschaft, auch gegen Malchin und Neustadt-Glewe waren sie dicht an Satzgewinnen. Es fehlte noch das kleine Quentchen Glück.

„Ferdi 2“ spielte mit Rika B. (K), Johanna Sch., Magdalena S. und Liah L.

Auch wenn es am Ende die Plätze 4 und 5 in dieser Runde waren, so gab es für alle Teams tolle Pokale, die sie bei der Siegerehrung stolz in Empfang nehmen konnten und beim nächsten Training ihren Mannschaftskolleginnen zeigen werden.

Platzierungen: 1. MSV Pampow, 2. Malchin, 3. Neustadt-Glewe, 4. Ferdinandshof 1, 5. Ferdinandshof 2



Danke an alle Eltern fürs Fahren und Anfeuern.

Fußballturnier der Bambinis

Unsere Bambinis waren eingeladen zum Turnier nach Woldegk zu kommen. Dort absolvierte unsere Mannschaft fünf ansehnliche und erfolgreiche Spiele. Insgesamt beendeten wir das Turnier auf dem 2. Platz mit 11 Punkten und keiner Niederlage und mit nur zwei Punkten hinter dem Gastgeber und Turniersieger SG Mühlenwind Woldegk. Die ersten Spiele waren geprägt von mehreren Torabschlüssen, diese blieben jedoch erfolglos. Erst im zweiten und in den letzten beiden Spielen änderte es sich. Hier gelangen Ben (Chrischi) 4 Tore, Lilly 3 Tore, Ben (Benny) 1 Tor und Norwin 1 Tor. Das dritte Spiel war echt spannend gegen SG Mühlenwind Woldegk und endete unentschieden.

Defensiv in der Grundausrichtung eingestellt sorgten Lilly, Eny, Norwin, Ben (Otto), Betty und Ben (Benny) dafür, dass unser Torhüter Ben einen recht ruhigen Arbeitstag hatte.

Zusätzlich zum 2. Platz ging die Wertung des besten Spieler/der besten Spielerin in diesem Fall an Lilly.



Die Coaches Karina Ahrendt und Sebastian Mähling bedanken sich für den tollen Abschluss des Tages.

Teammanager Mathias Abraham



CariMobil - Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen
und unterstützen Sie bei

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Das Beratungsmobil ist bei Ihnen am:

Mittwoch, 21.02.2024

12:45 - 13:30 Uhr Sprengersfelde, bei der Bushaltestelle

Montag, 26.02.2024

08:45 - 09:30 Uhr Ferdinandshof, in der Schulstraße
09:45 - 10:30 Uhr Wilhelmsburg, vor dem Gemeindehaus
10:45 - 11:30 Uhr Rothemühl, auf dem Parkplatz vor dem Rastplatz

Mittwoch, 06.03.2024

08:45 - 09:30 Uhr Torgelow-Drögeheide, auf dem NORMA-Parkplatz

Montag, 11.03.2024

08:45 - 09:30 Uhr Ferdinandshof, in der Schulstraße
09:45 - 10:30 Uhr Eichhof, bei der Feuerwehr
10:45 - 11:30 Uhr Heinrichswalde, beim Gemeindehaus

Sprechen Sie uns an, auch wenn Ihr Wohnort nicht auf dem Tourenplan steht! Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch. Wenn möglich, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

CariMobil Pasewalk,
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk
Mobil: 0172 5356776
E-Mail: carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de



Bleiben werden viele schöne Erinnerungen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch berührende Worte, Blumen und Geldspenden bekundeten sowie unseren lieben Entschlafenen

Winfried Behnke

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt dem Vitanas Seniorenzentrum in Ueckermünde für die fürsorgliche Pflege und Betreuung, dem Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier mit anschließender Kaffeetafel sowie dem Redner Herrn Weber für seine würdigenden und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Dankbarkeit

*im Namen aller Angehörigen
Marianne Behnke*

Ferdinandshof, im Januar 2024

Danksagung

Wir bedanken uns heute bei allen, die in stiller Trauer gemeinsam mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Gerda Tiede.

Unser Dank gilt auch den Beschäftigten des Pflegeheims „Haus der Zufriedenheit“ und dem Palliativteam Torgelow für die liebevolle Betreuung und Pflege, dem Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz, dem Trauerredner Herrn Weber und dem Café-Bistro „Rosmarien & Co“ für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie

Die Kinder

Ferdinandshof, im Januar 2024



*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen auf unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.*

Danke all denen, die meine liebe Mutti

Eva Hübner

im Leben schätzten, ihre Verbundenheit durch persönliche Worte, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Manteuffel für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Danke an die Rednerin Frau Schaldach und der Binderei & Grabschmuck R. Hase.

Danke dem SAPV-Team Uecker-Randow und dem Hospiz „Vergissmeinnicht“ in Eggesin.

*Im Namen aller Angehörigen
Ute Weindorn*

Heinrichswalde, im Februar 2024



*„In schönen Erinnerungen
lächelt die Vergangenheit zurück.“*

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Günter Gerhardt.

Allen Verwandten, unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten sowie ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, danken wir von ganzem Herzen.

Unser Dank gilt auch dem Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz, dem Redner Lutz Weber sowie dem Pflegeheim „Haus der Zufriedenheit“ in Ferdinandshof. Auch für die Ausrichtung der Kaffeetafel vielen Dank an Familie Lewerentz und die Küchenfrauen.

Helga Gerhardt und Kinder

Ferdinandshof, im Januar 2024





Danksagung

Tief bewegt haben wir mit Verwandten, Freunden und Bekannten Abschied genommen von unserem lieben Entschlafenen

Helmut Galle

Für die erwiesene Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir auf das Herzlichste.

Besonders danken wir dem Chor der Stadt Torgelow, dem Frauensportverein Torgelow, dem Kleingartenverein „Anglerheim“, der Gaststätte Vulcan, dem Bestattungsinstitut Steiner & Kiencke sowie der Rednerin Frau Kolm-Dabrunz.

Im Namen aller Angehörigen
Annelies Galle
Dagmar und Stefan mit Familien

Torgelow, im Januar 2024



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante

Brigitte Lukas

Danke an alle, die an sie gedacht haben. Ein Dank für die tröstlichen Worte an Frau Pastorin Stegen sowie an das Bestattungshaus Hohmaier und Frau Grabow.

In stiller Trauer
die Angehörigen

Wilhelmsburg, im Januar 2024



Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer liebe Verstorbenen

Ruth Kaßburg

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz und der Pastorin Frau Stegen für ihre tröstenden Worte des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
Joachim Reblin
Klaus-Dieter Kaßburg
Axel Kaßburg

Ferdinandshof,
im Januar 2024



DANKSAGUNG

Es ist schwer, den liebsten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend, zu erfahren, wie viel Anteilnahme ihm entgegengebracht wurde.

MARITA WINETZKI

Ich möchte mich bei allen Verwandten, Bekannten, den Sportfreunden vom Handball, dem Redner Herrn Bopp für die tröstenden Worte zum Abschied und dem Bestattungshaus Wolf bedanken.

Torgelow, im Januar 2024

In stiller Trauer
Bernhard Rost-Last



Dankeschön

... sagen wir all jenen, die uns in dieser schweren Zeit beigestanden haben, Trost spendeten und unserer lieben

Sylvia Beese

mit Blumen, Karten und Geldzuwendungen gedachten.

Besonderer Dank gilt dem DRK Pflegedienst, dem Bestattungshaus Wolff, der Trauerrednerin Frau Wienbrandt sowie Mathias und Liane.

In tiefer Trauer
Detlef Beese

Torgelow, im Dezember 2023

Das nächste Amtsblatt erscheint am **22.03.2024**
Anzeigenschluss ist am **07.03.2024**

Sie möchten Ihr Unternehmen bewerben oder sich bei Ihren Kunden bedanken?
Bei uns schalten Sie schon ab 65,- Euro (zzgl. Mwst).

Oder möchten Sie sich mit einer privaten Anzeige bei Ihrer Familie, Freunden und Bekannten bedanken? Eine Anzeige zu verschiedenen Anlässen, wie z. B. Hochzeit, Geburtstag, Vermietung oder Trauer, ist ab 35,- Euro möglich.

Anzeigenannahme Schibri-Verlag

Milow 59 • 17335 Uckerland

Tel.: 039753/22757

NEU! WhatsApp: 0160/93871644

Gewerbl. Anzeigen: helms@schibri.de

Privatanzeigen: goth@schibri.de





AM 23.02. CASINONACHT IN PASEWALK

Ab 17 Uhr
Eintritt frei
inkl. Snack und
1 Freigetränk

ANMELDUNG
03973 / 20 70 23

AB 23.02. BEI UNS ZU ERLEBEN

Der neue Passat

Kraftstoffverbrauch kombiniert
in l/100 km: 5,4-5,0;
CO₂-Emissionen kombiniert
in g/km: 143-131;

Für das Fahrzeug liegen nur noch
Verbrauchs- und Emissionswerte nach
WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.



Der neue T-Cross

Kraftstoffverbrauch kombiniert
in l/100 km: 5,9-5,6;
CO₂-Emissionen kombiniert
in g/km: 134-127;

Für das Fahrzeug liegen nur noch
Verbrauchs- und Emissionswerte nach
WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.



Der neue Tiguan

Kraftstoffverbrauch kombiniert
in l/100 km: 6,5-6,1;
CO₂-Emissionen kombiniert
in g/km: 148-139;

Für das Fahrzeug liegen nur noch
Verbrauchs- und Emissionswerte nach
WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.



www.dein-autozentrum.com



Dein Autozentrum

Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0 Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0
Gewerbehof 11 · 17087 Altentreptow · Tel.: 03961 / 25 90 0